

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

23. Jahrgang, Nr. 11/2016

Ausgabe vom 12. November 2016

Informativ, freundlich und überall nutzbar

Neue Flöhaer Website seit einem Jahr erfolgreich im Netz



Informativ, aktuell und alles aus einem Guss – der Webauftritt, der Newsletter und die Socialmediakanäle der Stadt Flöha. Mehr unter www.floeha.de.

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr startete am 16. November 2015 die neu gestaltete Website der Stadt Flöha. Seit her konnten auf der Seite über 59.000 eindeutige Besucher gezählt werden. Das sind monatlich über 4.900 Nutzer der Flöhaer Internetpräsenz unter www.floeha.de. Viel Lob gab es vor allem für das frische Design und die problemlose Nutzung auf portablen Endgeräten wie Smartphones und Tablet.

„Natürlich will sich die Verwaltung nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Der IT-Bereich unterliegt ständigen Wandlungen und stellt auch den öffentlichen Dienst in allen Bereichen vor immer neue und auch große Herausforderungen“, so Oberbürgermeister Volker Holuscha.

Ein besonderes Kennzeichen der Flöhaer Website ist die regelmäßige Veröffentlichung von städtischen und auch überregionalen Nachrichtenthemen. Um hier noch effektiver und nutzerfreundlicher zu werden, wird in den kommenden Tagen eine vollkommen überarbeitete News-Rubrik fertiggestellt. Neu daran ist, dass

u.a. die einzelnen Nachrichteneinträge durch zusätzliche Funktionen wie Bildergalerien, Videos und weitere Medieninhalte noch informativer gestaltet werden können. Natürlich gibt es dann auch, wie bei anderen Nachrichtenangeboten, Buttons zum Teilen auf Facebook, Twitter und WhatsApp. Für die ambitionierten Leser der Flöhaer Nachrichten besteht dann auch die Möglichkeit, Fehler auf der jeweiligen Seite über ein Formularfeld direkt an die Redaktion zu melden. Als eine der wenigen kommunalen Websites wird die Flöhaer Seite zukünftig auch über eine SSL-Verschlüsselung, für eine sichere Datenverbindung, verfügen.

„Gelöst haben wir uns auch davon, alle 6 bis 7 Jahre eine komplett neue Internetseite zu erstellen, um auf dem Laufenden zu bleiben“, so der Oberbürgermeister. Die Flöhaer Website wird zukünftig regelmäßige Updates erhalten, die neben der Behebung von relevanten Sicherheitslücken auch kleine und größere Änderungen am Design und an der Navigation enthalten werden.

Eine erfreuliche Entwicklung hat auch der Flöhaer Newsletter genommen. Seit über 10 Jahren bietet die Stadtverwaltung diese Informationsmöglichkeit an. Auch hier wurde Anfang 2016 ein neues Design aufgesetzt, das ebenfalls für mobile Endgeräte tauglich ist. Fast 500 Abonnenten erhalten in der Regel monatlich eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse in der Stadt. Selbst bis an der Westküste der Vereinigten Staaten wird der Newsletter versendet. Auch viele ehemalige Bürger unserer Stadt, die jetzt im alten Bundesgebiet leben, beziehen gern die Nachrichten aus ihrer alten Heimat.

Neben dem Newslettersversand wird die städtische Öffentlichkeitsarbeit auch durch die Socialmediakanäle Facebook und Twitter wirkungsvoll ergänzt.

Für den Erfolg der Onlineauftritte trägt auch die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit den Firmen w3wort aus Memmendorf, die die Flöhaer Website und die Socialmediaplattformen betreuen und der Firma mailingwork aus Chemnitz, die für die zuverlässige technische Abwicklung des Newslettersandes sorgen. (rs.)

Die verrückte W.eihnachten W.eilnessW.ocher

Zum dritten Mal lädt das Sommertheater Falkenau e.V. zu seinem Weihnachtstück in die Alte Feuerwache in Falkenau ein. Das Stück „Die verrückte W.eihnachtenW.eilnessW.ocher“ wird am 10. Dezember, 14.00 Uhr aufgeführt.

Auch in diesem Jahr ist der Eintritt wieder frei und es werden Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Vereins. Das Stück wird so oft gespielt, dass jeder Besucher die Möglichkeit hat, es zu sehen.

Zuständige Behörde: Stadtverwaltung Flöha	Ort, Tag: Flöha, 29.09.2016
Aktenzeichen: 01/2016 SBV	Telefon: 03726/791-144

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung
 Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)
 Zschopautalradweg Finkenmühle-Landbrücke in Flöha

Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station, seither-km) NK 7337024 „Zur Finkenmühle“ (km 0.000)	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station, seither-km) NK 7437008 - Brücke BW 24.1 über den Auengraben (km 0.000) Abschnittslänge: 0,533 km
Gemeinde Flöha	Landkreis Mittelsachsen

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße bestehende Straße
 wird / wurde gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg
 Kreisstraße Eigentümerweg
 Gemeindeverbindungsstraße
 Ortsstraße

eingezogen teilweise eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen
 - selbstständiger Geh- und Radweg
 - Nutzung nur durch Fußgänger und Radfahrer

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Flöha

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.12.2016
Tag der Verkehrsübergabe:	17.06.1996
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Gestattungsverträge zur öffentlichen Nutzung

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)
 Stadtverwaltung Flöha / Bauverwaltung / Sachgebiet Tiefbau/Bauhof
 Augustusburger Straße 90
 09557 Flöha
 in der Zeit von - bis

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha, Bauverwaltung einzulegen.
 Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Unterschrift

Holuscha
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	

Für die Richtigkeit:
Datum, Unterschrift

Zuständige Behörde: Stadtverwaltung Flöha	Ort, Tag: Flöha, 29.09.2016
Aktenzeichen: 02/2016 SBV	Telefon: 03726/791-144

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung
 Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)
 Zschopautalradweg Landbrücke-Sportplatz in Flöha

Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station, seither-km) NK 7437008 - Brücke BW 24.1 über den Auengraben (km 0.000)	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station, seither-km) NK 7436007 Zuwegung Sportplatz (km 0.000) Abschnittslänge: 1,306 km
Gemeinde Flöha	Landkreis Mittelsachsen

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße bestehende Straße
 wird / wurde gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg
 Kreisstraße Eigentümerweg
 Gemeindeverbindungsstraße
 Ortsstraße

eingezogen teilweise eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen
 - selbstständiger Geh- und Radweg
 - Nutzung nur durch Fußgänger und Radfahrer

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Flöha

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.12.2016
Tag der Verkehrsübergabe:	17.06.1996
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Gestattungsverträge zur öffentlichen Nutzung

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)
 Stadtverwaltung Flöha / Bauverwaltung / Sachgebiet Tiefbau/Bauhof
 Augustusburger Straße 90
 09557 Flöha
 in der Zeit von - bis

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha, Bauverwaltung einzulegen.
 Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Unterschrift

Holuscha
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	

Für die Richtigkeit:
Datum, Unterschrift

Zuständige Behörde: Stadtverwaltung Flöha	Ort, Tag: Flöha, 29.09.2016
Aktenzeichen: 03/2016 SBV	Telefon: 03726/791-144

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung **Bekanntmachung**

1. Straßenbeschreibung
 Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)
Zschopautalradweg Sportplatz-Turnerstraße in Flöha

Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station; selther-km) NK 7436007 Zuwegung Sportplatz(km 0.000)	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station; selther-km) NK 7436004 Turnerstraße(km 0.000) Abschnittslänge: 0,092 km
Gemeinde Flöha	Landkreis Mittelsachsen

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

gewidmet neugebaute Straße bestehende Straße

aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg

Kreisstraße Eigentümerweg

Gemeindeverbindungsstraße

Ortsstraße

eingezogen teilweise eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen

- selbstständiger Geh- und Radweg
- Nutzung nur durch Fußgänger und Radfahrer

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
 Stadt Flöha

Zuständige Behörde: Stadtverwaltung Flöha	Ort, Tag: Flöha, 29.09.2016
Aktenzeichen: 04/2016 SBV	Telefon: 03726/791-144

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung **Bekanntmachung**

1. Straßenbeschreibung
 Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)
Zschopautalradweg Sportplatz-Struthweg in Flöha

Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station; selther-km) NK 7436007 Zuwegung Sportplatz(km 0.000)	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station; selther-km) NK 7436007 Struthweg(km 0,140) Abschnittslänge: 0,140 km
Gemeinde Flöha	Landkreis Mittelsachsen

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

gewidmet neugebaute Straße bestehende Straße

aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg

Kreisstraße Eigentümerweg

Gemeindeverbindungsstraße

Ortsstraße

eingezogen teilweise eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen

- selbstständiger Geh- und Radweg
- Nutzung nur durch Fußgänger und Radfahrer

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
 Stadt Flöha

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.12.2016
Tag der Verkehrsübergabe:	17.06.1996
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen

Umstufung Einziehung Teileinziehung

Gestattungsverträge zur öffentlichen Nutzung

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)
 Stadtverwaltung Flöha / Bauverwaltung / Sachgebiet Tiefbau/Bauhof
 Augustusburger Straße 90
 09557 Flöha
 in der Zeit von - bis

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha, Bauverwaltung einzulegen.
 Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Unterschrift

 Holuscha
 Oberbürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	

Für die Richtigkeit:
 Datum, Unterschrift

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.12.2016
Tag der Verkehrsübergabe:	17.06.1996
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen

Umstufung Einziehung Teileinziehung

Gestattungsverträge zur öffentlichen Nutzung

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)
 Stadtverwaltung Flöha / Bauverwaltung / Sachgebiet Tiefbau/Bauhof
 Augustusburger Straße 90
 09557 Flöha
 in der Zeit von - bis

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha, Bauverwaltung einzulegen.
 Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Unterschrift

 Holuscha
 Oberbürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	

Für die Richtigkeit:
 Datum, Unterschrift

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 29.09.2016

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung

Umbau und Gestaltung Nebenzugang Bahnsteigunterführung – Bahnhofstraße 2a, LOS 1: Baumeisterarbeiten

Beschluss-Nr.: 239/24/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung

Umbau und Gestaltung Nebenzugang Bahnsteigunterführung – Bahnhofstraße 2a, LOS 2: Spengler/Fassade

Beschluss-Nr.: 240/24/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Erschließung Gewerbegebiet Flöha-Falkenau – 2. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 241/24/2016

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Beratung und Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Flöha für die Bereiche „Kohlenstraße“ und „Turnerstraße“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, berührten sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger (Abwägungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: 242/24/2016

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss über die Widmung – „Zschopautalradweg Finckenmühle-Landbrücke“ in Flöha

Beschluss-Nr.: 243/24/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Widmung – „Zschopautalradweg Landbrücke-Sportplatz“ in Flöha

Beschluss-Nr.: 244/24/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Widmung – „Zschopautalradweg Sportplatz-Turnerstraße“ in Flöha

Beschluss-Nr.: 245/24/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Widmung – „Zschopautalradweg Sportplatz-Struthweg“ in Flöha

Beschluss-Nr.: 246/24/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Leben- Stadtpolitik – Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau.

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 15/2016 der Stadt Flöha

Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2017

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Die Grundsteuerschuldner der Stadt Flöha haben einen Grundsteuerbescheid erhalten, welcher für alle darauf folgenden Jahre gilt. Ein neuer Bescheid wird nur erlassen, wenn sich Veränderungen ergeben.

Hiermit wird auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Flöha festgesetzt, sofern nicht änderungsbedingt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist.

Die Höhe und Fälligkeitstermine der Grundsteuer sind dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Zahlen Sie die entsprechenden Beträge zu den Terminen auf eines der Konten der Stadtverwaltung Flöha, soweit Sie keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben.

Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am Tage der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Steuerbescheid.

Innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung können Sie gegen diese Steuerfestsetzung Widerspruch

erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha einzulegen. Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Steuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Durch Einlegen eines Rechtsbehelfes wird die Vollziehung des Steuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angeforderten Beträge nicht aufgehoben.

Bankkonten der Stadtverwaltung Flöha

Sparkasse Mittelsachsen

DE31 8705 2000 3600 0042 89; SWIFT-BIC: WELADED1FGX
Bankleitzahl: 870 520 00; Kontonummer: 36 0000 4289

Deutsche Kreditbank AG

DE25 1203 0000 0001 4090 93; SWIFT-BIC: BYLADEM1001
Bankleitzahl: 120 300 00; Kontonummer: 140 909 3

Volker Holuscha

Volker Holuscha
Oberbürgermeister
Flöha, 12.11.2016



Sitzungstermine des Stadtrates Flöha und seiner Ausschüsse 2017

Stadtrat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Ortschaftsrat Falkenau
26. Januar 2017	05. Januar 2017	12. Januar 2017	19. Januar 2017
23. Februar 2017	02. Februar 2017	09. Februar 2017	16. Februar 2017
23. März 2017	02. März 2017	09. März 2017	16. März 2017
27. April 2017	30. März 2017	06. April 2017	20. April 2017
18. Mai 2017	04. Mai 2017	10. Mai 2017	16. Mai 2017
22. Juni 2017	01. Juni 2017	08. Juni 2017	14. Juni 2017
Juli – keine Sitzung	Juli – keine Sitzung	Juli – keine Sitzung	Juli – keine Sitzung
31. August 2017	10. August 2017	17. August 2017	24. August 2017
28. September 2017	07. September 2017	14. September 2017	21. September 2017
26. Oktober 2017	05. Oktober 2017	12. Oktober 2017	19. Oktober 2017
23. November 2017	02. November 2017	09. November 2017	16. November 2017
14. Dezember 2017	30. November 2017	07. Dezember 2017	05. Dezember 2017

Die Sitzungen des Stadtrates finden i.d.R. im Stadtsaal in der Alten Baumwollstraße statt. Die Sitzungen der einzelnen Ausschüsse werden im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung Flöha abgehalten. Der

Ortschaftsrat Falkenau tagt im Volkshaus im Ortsteil Falkenau.

Alle Termine, Tagesordnungen und Protokolle finden Sie auf unserer Website unter

www.floeha.de. Zusätzlich sind die Tagesordnungen und Protokolle auch in den Schaukästen an der Stadtverwaltung Flöha und vor dem Volkshaus im Ortsteil Falkenau zu finden.

Ehemalige Baustelleneinrichtung abgerissen

„Block 21“ weicht Grünfläche

Der Name „Block 21“ klingt zugegebenermaßen etwas sperrig, aber als Bezeichnung für eine ehemalige Baustelleneinrichtung durchaus noch nachvollziehbar.

Nun ist das Gebäude abgerissen und eine Träne musste wohl keiner verdrücken. Mit Beginn der Errichtung des damaligen Neubaugebietes in den späten 1970er Jahren wurde zunächst eine Baustelleneinrichtung gebaut. Nach Fertigstellung des Baugebietes stand, wie in vielen derartigen Fällen die Frage, was aus dem Gebäude werden soll? Im Frühjahr 1989 wurde damit begonnen einen sogenannten „Klub der Werktätigen“ hier einzurichten. Dieses Vorhaben erledigte sich mit der „Wende“.

In den Folgejahren beherbergte das Haus neben längeren Leerstandsphasen einen Getränkehandel, war Sitz des Flöhaer Natur- und Freizeitzentrums e.V. und bis Juni 2016 Wohnaußenstelle des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung Mittweida e.V. für die Betreuung Jugendlicher.

Für eine weitere Nutzung sah die Stadt Flöha keine Möglichkeiten. Hinzu kam, dass am Objekt erhebliche Bauschäden zu verzeichnen waren. Was blieb, war damit der Abriss. Gleichzeitig wird der angrenzende Basketballplatz ebenfalls mit zurückgebaut.

Die Kosten für den Rückbau beliefen sich nach Ausschreibung auf 28000 Euro. Abzüglich einer Förderung von 18700 Euro blieben für die Stadt nur noch Kosten in Höhe von 9300 Euro. Bauausführendes Unternehmen war die „Städtereinigung

Tappe GmbH“ aus Zwönitz. Die freigeordnete Fläche wird als Grünfläche angelegt.

Dank umfangreicher Sanierungs- und Abrissmaßnahmen hat sich das Wohngebiet „Sattelgut“ in den vergangenen 25 Jahren wesentlich verändert.

Nach der Devise „mehr Licht mehr Raum mehr Farbe“ hat sich das Neubaugebiet von der tristen Plattenbausiedlung zum attraktiven Wohnstandort gemausert. In diesem Sinne wurde vor wenigen Wochen auch der alte Wohnblock Dr.-Kurt-Fischer-Straße 1-7 abgerissen und die verbliebene Fläche wird ebenfalls begrünt. (rs.)



Mitte Oktober thronte noch der Abrissbagger auf den Resten des ehemaligen „Block 21“ an der Straße zur Baumwolle im Wohngebiet „Sattelgut“. Foto: rs.

Redaktionstermine für das Amtsblatt Flöha „Stadtkurier Flöha“ 2017

Ausgabetag des Amtsblattes (jeweils Sonnabend)	Redaktionsschluss (Donnerstag)
14. Januar 2017	22. Dezember 2016
11. Februar 2017	19. Januar 2017
11. März 2017	16. Februar 2017
15. April 2017	23. März 2017
13. Mai 2017	20. April 2017
10. Juni 2017	18. Mai 2017
15. Juli 2017	22. Juni 2017
12. August 2017	20. Juli 2017
16. September 2017	24. August 2017
14. Oktober 2017	21. September 2017
11. November 2017	19. Oktober 2017
09. Dezember 2017	16. November 2017

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAOTAL e.V.

Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 10.10.2016 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region und das regionale Budget für 2017.

Für folgende 9 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 4,38 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Unterstützung von Unternehmen bei der Unternehmensnachfolge, Diversifizierung in der Landwirtschaft (Erhaltung und Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden)
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschl. innovativer Beherbergungsangebote
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten

Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung

- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen (z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung)
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern (z. B. Hochwasserschutz, Brandschutz)

Für die Sanierung eines Gebäudes zur Wiedernutzung als Hauptwohnsitz beträgt der Fördersatz 30 %, maximal 100.000 €. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller Eigentümer der Immobilie ist, das Haus vor 1945 errichtet wurde und mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Förderfähig sind alle Bestandteile, die eine Zweckbindungsfrist

von 5 Jahren erfüllen. Ausgeschlossen ist die Förderung von Mobiliar.

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 13.01.2017. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 24.02.2017 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und geplantem Budget finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de.

Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagement
Gahlanzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Asylbewerberunterkunft am „Sattelgut“ wird geschlossen

Flöha erhält Integrationskoordinator für die Unterstützung vor Ort

Der Landkreis Mittelsachsen wird beim Freistaat Fördermittel zur Einstellung von acht Integrationskoordinatoren beantragen. Sie unterstützen die Kommunen bei der Integrationsarbeit vor Ort, unter anderem durch Wissenstransfer.

Die jeweiligen Zuständigkeitsgebiete wurden in Anlehnung an die bestehenden Sozialregionen im Landkreis gebildet, ein Schwerpunkt war die örtliche Anzahl der Asylbewerber. Der Förderzeitraum beträgt zunächst ein Jahr, kann aber verlängert werden. In der Stabsstelle Asyl wird die Koordinationskraft Integration alle Anliegen, Hinweise und Fragen bündeln. „Grund für diese strukturelle Angliederung war, dass wir auf dem Gebiet ein-

heitliche und kompetente Unterstützung der Kommunen gewähren wollen“, erklärt der Leiter der Stabsstelle Dieter Steinert.

Dabei arbeiten die neuen Mitarbeiter eng mit den bestehenden Asylkoordinatoren in den Städten zusammen, wie in Freiberg und Rochlitz. Außerdem sollen 1,5 Vollzeitstellen zum Aufbau von Servicestellen für Sprach- und Integrationsmittler beziehungsweise Gemeindedolmetscherdienste beantragt und durch einen freien Träger ausgebaut werden. Grundlage für die Beantragung ist eine neue Richtlinie des Freistaates, die im August veröffentlicht wurde. „Die Integration ist ein Prozess und auch eine Herausforderung auf allen Ebenen, wir kön-

nen und wollen uns dem Thema nicht verschließen und werden die Kommunen beziehungsweise Vereine hier unterstützen“, so Landrat Matthias Damm. Außerdem erfolgt die Beantragung von Arbeitsmarktmentoren für 36 Monate mit Beginn am 1. Oktober, welche über Träger realisiert werden. Hinzukommen noch zwei Bildungskordinatoren mit einem Förderzeitraum von 24 Monaten.

Derzeit arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und Vertretern von Arbeitsagentur und Wirtschaft an einem Schnittstellenpapier. Dazu gab es in der vergangenen Woche eine erste Auftaktberatung. „Es sind ganz viele sehr engagiert auf dem Gebiet unterwegs,

aber es geht darum, diese Aktivitäten zu vernetzen und gemeinsame Schnittstellen festzulegen“, erklärt Steinert. Landrat Matthias Damm setzt sich weiterhin für die Schaffung von einem Landes- oder Bundesintegrationsamt ein, um die Aufgaben einheitlich anzugehen – nicht nur auf Landkreisebene. Er betont: „Wir sind Unterbringungsbehörde und erhalten dafür eine entsprechende Jahres-Pauschale pro Asylbewerber von 10.500 Euro. Ob diese reicht, können wir am Jahresende sagen.“

Parallel werden die Kapazitäten im Bereich der Unterbringung weiter minimiert. Nachdem zum 30. September die Einrichtungen in Flöha und Rochlitz geschlossen wurden, soll die Unterkunft in der Döbelner Mastener Straße mit 300 Plätzen Ende dieses beziehungsweise Anfang kommenden Jahres folgen. „Dabei berücksichtigen wir rückläufige Neuzuweisungen von Asylbewerbern, die schnelleren Entscheidungen des Bun-

desamtes für Migration und Flüchtlinge und dass Notunterkünfte wirklich als Notunterkünfte gedacht waren und ganz klar auch die Kostenstruktur“, erklärt Damm. Er unterstreicht, dass jedes Objekt einzeln betrachtet wird. In diesem Jahr wurde die Kapazität bereits um 305 Plätze reduziert. Aktuell gibt es keine Gesamtprognose für 2016, sondern nur monatliche Informationen über die Zuweisungszahl: 74 Personen im August, 61 im September und 45 im Oktober. Rund 2.400 Asylsuchende sind derzeit durch den Landkreis untergebracht.

Die Auslastung betrug Ende August in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnprojekten rund 74 Prozent mit einer Kapazität von rund 3 200 Plätzen. Hinzukommen noch Wohnungen. „Wir kommen nicht umhin, den Weg der Kapazitätsreduzierung weiter zugehen, aber immer mit Bedacht, denn ganz schnell kann sich hier eine andere Situation ergeben“, so der Landrat abschließend.

Wo wird es Integrationskoordinatoren geben?

1. Augustusburg, Leubsdorf, Eppendorf, Oederan, Flöha, Niederwiesa
2. Weißenborn, Brand-Erbsdorf, Bobritzsch-Hilbersdorf, Lichtenberg, Mulda, Dorfchemnitz, Sayda, Neuhausen, Großhartmannsdorf, Rechenberg-Bienenmühle, Frauenstein
3. Hainichen, Großschirma, Oberschöna, Halsbrücke, Reinsberg, Striegistal
4. Altmittweida, Mittweida, Rossau, Frankenberg, Lichtenau, Kriebstein
5. Freiberg
6. Burgstädt, Claußnitz, Geringswalde, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Rochlitz, Seelitz, Wechselburg, Mühlau, Lunzenau, Penig, Taura, Zettlitz, Königsfeld, Erlau
7. Döbeln
8. Hartha, Leisnig, Waldheim, Roßwein, Ostrau, Großweitzschen, Zschoitz-Ottewig.

Landratsamt Mittelsachsen
30.09.2016



Erste Stufe des umsteigefreien „Chemnitzer Modells“ durch Verkehrsverbund Mittelsachsen feierlich eingeweiht

Flöha wird mit der Ausbaustufe 3 angeschlossen

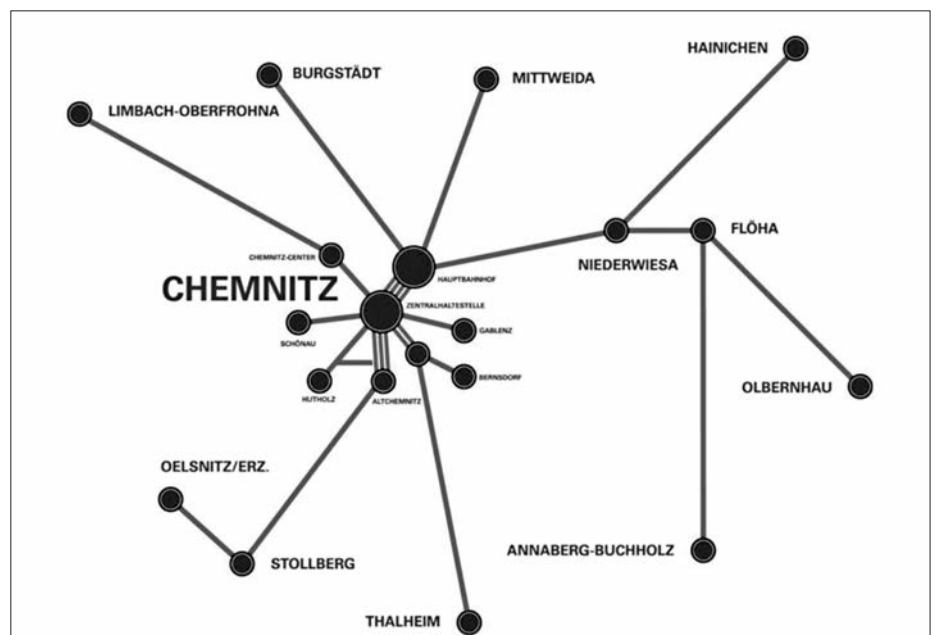
Die Inbetriebnahme des Chemnitzer Modells/Stufe 1, am 10. Oktober, war schon ein bewegender Moment für den Verkehrsverbund Mittelsachsen, den Mittelsächsischen Landrat Matthias Damm sowie die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Mit dieser ersten Ausbaustufe wurde die Durchbindung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)-Linien aus Richtung Burgstädt, Mittweida und Hainichen in das Chemnitzer Straßenbahnnetz über die Zentralhaltestelle bis zur Turnstraße möglich. Die Öffnung der modernen Bahnsteighalle und des Querbahnsteiggebäudes ermöglicht eine punktuelle Verknüpfung zwischen Eisenbahn- und Straßenbahnnetz noch im Gebäude.

Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin unterstrich in ihrer kurzen Ansprache, vor der Straßenbahnhaltestelle „Am Roten Turm“, die Wichtigkeit dieser ersten Ausbaustufe. Eine verbesserte Anbindung der Bewohner des Chemnitzer Umlandes über diese neue Form des öffentlichen Nahverkehrs und eine schnellere Verbindung in Touristenregionen wurden hervorgehoben.

Die Zweisystem-Hybridtriebwagen werden künftig das Umland mit dem Chemnitzer Zentrum verbinden. Damit gehören Umsteigen, lange Fußwege und Wartezeiten in und am Chemnitzer Hauptbahnhof der Vergangenheit an. Zunächst nur aus Richtung Burgstädt sollen die nächsten folgenden Jahre die Regionen Thalheim, anschließend Niederwiesa,

Flöha, Olbernhau und Annaberg-Buchholz sowie Limbach-Oberfrohna und abschließend Oelsnitz auf diese Art erschlossen werden. Ähnlich wie in Karlsruhe oder Kassel fahren künftig Straßenbahnen und Eisenbahnen miteinander vermischt. Züge aus der Region fahren in der Stadt als Tram weiter, die Tram fährt aus der Fußgängerzone in die benachbarten Orte.

Der Wunsch der Flöhaer nach einer schnellen und unkomplizierten Verbindung nach Chemnitz besteht schon seit Jahrzehnten. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren, damit solle es nun Wirklichkeit werden. Ob man zur Arbeit, zum Shoppen oder zum Freizeitvergnügen nach Chemnitz oder in das nähere Umland möchte, es geht bald spannender als mit dem eigenen Pkw. □



So soll das Streckennetz des Chemnitzer Modells nach seiner Fertigstellung aussehen.

Grafik VMS

1. Unternehmer-Stammtisch in Flöha

Stammtisch-Runde soll in Flöha Tradition werden

Auf Einladung des Oberbürgermeisters Volker Holuscha trafen sich am 24. Oktober 2016 Unternehmer aus Handel und produzierendem Gewerbe zum 1. Unternehmer-Stammtisch in der Villa Sternkopf. Einleitend unterstrich Flöhas Oberbürgermeister die Wichtigkeit des engeren Zusammenwirkens von Stadtverwaltung und ansässigen Unternehmen, um die Vernetzung der am Wirtschaftsleben beteiligten Akteure zu stärken und gleichzeitig ein lokales Forum für den Austausch von Wissen und Informationen anbieten zu können. Unterstützt

wurde er dabei von den Gastreferenten Frau Dr. Anette Schwandtke, von der Industrie- und Handelskammer Mittelsachsen sowie Herrn Dr. Marco Metzler, Leiter der Tourismus- und Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Oederan.

Volker Holuscha fokussiert dabei den Blick auf die Arbeitsplätze im Ort, den Bekanntheitsgrad über die Gemeindegrenzen hinaus und das gemeindliche Steueraufkommen. Damit sind die in Flöha ansässigen Gewerbebetriebe unmittelbar mitverantwortlich für den Wohlstand unserer Stadt. Nicht zuletzt deshalb ist es der Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen, den Kontakt zu den ansässigen Unternehmen zu pflegen und zu intensivieren. Die durch Frau Sternkopf aufgeworfenen zwei Fragen sollten in den Gesprächen des Abends immer im Vordergrund stehen: „Was erwarte ich von meiner Stadt und was können wir für unsere Stadt tun?“ Die Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Frau Dr. Schwandtke, unterstrich die Wichtigkeit solcher regelmäßiger Kontakte zwischen Kommune und Vertretern des Mittelstandes. Sie erläuterte die grundlegenden Aufgaben der IHK als wichtigster Interessensvertreter des Unternehmertums. Der Leiter der Tourismus- und Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Oederan berichtete von den Erfahrungen der Stadt Oederan und des Oederaner Gewerbevereins. Die enge Verknüpfung von Gewerbeverein und Stadt ist ein entscheidender Garant erfolgreicher Mittelstandspolitik in der Nachbarkommune.

Nach den einleitenden Kurzreferaten fanden sich die Anwesenden zu einem angeregten Gedankenaustausch in den Räumen des Küchenateliers der Villa



Oberbürgermeister Volker Holuscha während seiner einleitenden Worte zum 1. Unternehmer-Stammtisch in Flöha. Foto: A. Viertel

Sternkopf ein, welche mit extravaganter, geschmackvollem Ambiente beeindruckte. Dabei konnten von den Anwesenden neben den ausgestellten Sternkopf-Engeln die liebevolle Rekonstruktion der denkmalgeschützten Bausubstanz bewundert werden. Die Gäste nutzten die gebotenen Möglichkeiten, um erste Kontaktadressen und Erfahrungen auszutauschen. In Gesprächen wurde immer wieder festgestellt, dass man zu wenig vom Tätigkeitsfeld der anderen Unternehmen und der Stadtverwaltung weiß, um Synergieeffekte initiieren und auch für das eigene Unternehmen nutzen zu können. Frau Röpke vom Gewerbe- und Festverein Flöha informierte zur Vereinsarbeit und animierte die Anwesenden, sich im Verein zu engagieren. Auch wurden Probleme in unserer Stadt angesprochen, welche die Unternehmer bewegen und teilweise vor große Herausforderungen stellen. Das beherrschende Thema war dabei der Weiterbau der Ortsumgebung von Flöha zum Ortsteil Falkenau. Auch Vorschläge zur Verbesserung der Standortpolitik der Stadt wurden diskutiert und von den Beteiligten aufgenommen. Bei den vom Oberbürgermeister initiierten regelmäßig stattfindenden Betriebsbesuchen spielt der offene und kontinuierliche Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung die zentrale Rolle. Die Stadträte und Vertreter der Stadtverwaltung erhalten direkten Einblick in betriebliche Abläufe und erfahren im Gespräch, wo sie vielleicht unbürokratisch helfen können. Die Unternehmer nutzen die Möglichkeit, sich mit den für das wirtschaftliche Geschehen Verantwortlichen über die Entwicklung des Standortes Flöha auszutauschen. Mit dem gegenseitigen Kennenlernen entwickelt sich auch ein Verständnis zu Sach-

zwängen und Handlungsvorgaben im Tagesgeschäft als Basis für eine gute Zusammenarbeit.

Alle Anwesenden schlossen sich der Meinung des Oberbürgermeisters an, solch einer Stammtisch-Runde weitere folgen zu lassen. „Sich weiter finden und kennenlernen. Meinungen und Erfahrungen auszutauschen, Ideen und Impulse aufzunehmen, auf den Weg zu bringen und zu realisieren“, so die abschließenden Worte des Flöhaer Stadtoberhauptes. □

Förderprojekt abgeschlossen

Falkenauer Vereinsmitglieder werkten über mehrere Wochen

Pünktlich vor dem Beginn des Schmeldeletters hat der Heimatverein Falkenau e.V. sein im Rahmen des Förderprogramms „Wir für die Region“ realisiertes Projekt abgeschlossen. Es geht dabei um einen Hausgarten, der hinter dem Volkshaus entstand. Er soll vor allem den Senioren und Jugendlichen, die im Volkshaus ihr Domizil haben, für die Freizeitgestaltung an frischer Luft zur Verfügung stehen.

Richtig los geht es natürlich mit Beginn der Freiluftsaison im kommenden Jahr. Wenn das frisch eingesäte Gras im Frühjahr zu sprießen beginnt, werden die bereits eingekauften Gartenmöbel aufgestellt und der Grillplatz wird seiner Aufgabe gerecht werden.

Über viele Wochen waren Mitglieder des Heimatvereins am Werkeln und Malern, leisteten Erdarbeiten, verlegten Gehwegplatten, legten den Grillplatz an, zogen den Zaun mit Eingangstor und stellten einen Geräteschuppen auf.

Bereits in Vorbereitung des Heimatfestes 2013 hatte der Heimatverein Falkenau über die Förderung in der LEADER-Region „Augustusburger Land“ das Vorfeld des Volkshauses durch Bänke und Einpflanzungen gestaltet. In der Weihnachtszeit findet dort auch die Pyramide ihren Platz.

Über den „scharfen Start“ im kommenden Frühjahr werden wir an dieser Stelle natürlich berichten.

Heimatverein Falkenau e.V. □

MASSIVHAUS- OFFENSIVE 2016



**WIR
SUCHEN**

BAULAND
EINFAMILIEN-
HÄUSER
VERMIETETE
MEHRFAMILIEN-
HÄUSER
EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

Infos:

**03726
724891**

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de

BOST
Immobilien
F L Ö H A

MASSIVHAUS: individuelle Planung

4 Zimmer, 1ca. 115 m² Nutzfläche, Kaminzug, Fußbodenheizung, Rolläden, Maler/Tapete, EG gefliest, OG Laminat
komplett einzugsfertig erstellt: 165.600,- €

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96



Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

**BOSCH ZANUSSI
LIEBHERR AEG** u.v.m.

TAXIBETRIEB Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576



KIEBUSCH-HÄHNEL
Steuerberatung

Ihre Interessen fest im Blick

Steuerberatung ist ein komplexes Feld. Mit Fachkompetenz und detailliertem Blick auf Ihre Zahlen beraten wir Sie professionell und ganz persönlich.

So finden wir die beste Lösung für Sie, ob Privatperson oder Unternehmen.

Vereinbaren Sie einen Termin – weil Steuerberatung nicht gleich Steuerberatung ist.

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzbuchführung
- Lohnbuchhaltung



Sandra Kiebusch-Hähnel
Steuerberaterin

Telefon: 037292 65 10 77
Fax: 037292 65 10 79

An der Kirche 5
09569 Oederan

kanzlei@steuerberatung-kiebusch-haehnel.de
www.steuerberatung-kiebusch-haehnel.de

Inh. Michaela Enge

Augustusburger Str. 100
09557 Flöha

fon: 0173 / 56 291 83
post@nail-michelle.de

nail design
Michelle

Neu
Kosmetik Fußpflege

by Sabine Bost

Kosmetikerin & Fußpflegerin mit langjähriger Erfahrung

fon: 0173 4 83 94 19

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.nail-design-michelle.de

Zum zweiten Mal in Flöha: Lebendiger Adventskalender



Jeden Abend im Dezember ab 17 Uhr (am 24.12.2016 um 13:30 Uhr) öffnet sich auch in diesem Jahr wieder ein „Türchen“ in Flöha oder Falkenau. Wie beim Adventskalender üblich, kann man sich überraschen lassen – ob

beim Weihnachtsliedersingen, Märchenvorlesen, Basteln, Plätzchen oder Glühwein kosten. Es wäre schön, wenn alle anschließend noch gemütlich beieinander bleiben. Niemand muss aber reden oder mitsingen, einfach so dabei sein ist genauso möglich. Vor allem soll gemeinsam der Advent gefeiert und einander etwas Gutes getan werden.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit und unseren lebendigen Adventskalender Flöha!

Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

Übersicht der sich öffnenden Türchen

1. Dezember Floristik Stil Bruch Augustusburger Straße 108
2. Dezember Kita „Spielhaus Groß und Klein“ Talstraße 4
3. Dezember Gewerbe- und Festverein e.V. Lessingstraße 7
4. Dezember Verein „Hoffnung Nadeshda“ „Alte Baumwolle“ Wasserbau
5. Dezember INJOY Fitnessstudio Turnerstraße 15
6. Dezember Schlau-Mieten.de Rudolf-Breitscheid-Straße 25
7. Dezember Kita „Baumwollzwerge“ „Alte Baumwolle“
8. Dezember Volksbank Chemnitz eG Bahnhofstraße 6
9. Dezember Kirchenklub Ernst-Schneller-Straße 13
10. Dezember Villa Gückelsberg Fabrikweg 4
11. Dezember Adventgemeinde Rudolf-Breitscheid-Straße 2-2
12. Dezember bar academie Flöha Augustusburger Straße 23
13. Dezember Oberschule Flöha/Plaue Augustusburger Straße 79/81
14. Dezember Unser Laden Falkenau Straße der Einheit 24
15. Dezember Stadtverwaltung Flöha Augustusburger Straße 90
16. Dezember Jugendzentrum „Ufo“ Zur Baumwolle 35
17. Dezember Sonderpreisbaumarkt Augustusburger Straße 74b
18. Dezember Georgenkirche Dresdner Straße 4
19. Dezember Volksbank Mittleres Erzgebirge eG Augustusburger Straße 72
20. Dezember Bürgerbüro Falkenau Straße der Einheit 26
21. Dezember Brillenstube Rudolf-Breitscheid-Straße 28
22. Dezember Stadtbibliothek „Alte Baumwolle“ Wasserbau
23. Dezember EDKA GABRIEL Augustusburger Straße 77
24. Dezember Volkssolidarität (13:30 Uhr) Augustusburger Straße 86

(Beginn immer 17:00 Uhr, wenn nicht anders angegeben)

Tag der offenen Tür an der Oberschule Flöha-Plaue

Wir laden ein!

Tag der offenen Tür an der **Oberschule Flöha-Plaue**, Augustusburger Straße 79/81; 09557 Flöha am Samstag, dem 28. Januar 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Es erwartet Sie u. a.:

- Schulhausführungen
- Präsentation unserer Sport- und Ganztagsangebote sowie unserer Arbeitsgemeinschaften
- Informationen zu den Neigungskursen
- Schülercafé & Schülerfirma „MegaSnack GmbH“
- chemische und physikalische Experimente, Basteln, Schulsanitätsdienst und vieles mehr
- käuflich erwerben können Sie u. a. unsere Schul-T-Shirts, Postkarten sowie die neue Ausgabe der Schülerzeitung

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Die Schulleitung, die Lehrer, die Schüler der Oberschule Flöha-Plaue

Weitere Informationen finden Sie ab Januar 2017 auf unserer Homepage unter www.oberschule-floeha.de



Ober- und Förderschüler mit gemeinsamer Herbstwanderung

Eine gute Tradition zwischen Flöhaer Schulen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschulzentrums an der Schillerstraße, der Förderschule für Geistigbehinderte „Dr.-Lothar-Kreyssig“ sowie eine Klasse der Grundschule Flöha haben erneut eine gemeinsame Herbstwanderung absolviert und dabei sehr viel Spaß gehabt.

Es sei schon zur guten Tradition geworden, dass sich diese drei

Flöhaer Bildungseinrichtungen zusammen auf den Weg machen, um die Natur zu erkunden. „Dabei haben wir eine große Runde herausgesucht, schließlich sind wir auch eine sportliche Schule“, sagte Frank Richter, der Leiter des Förderschulzentrums an der Schillerstraße. Wie Steffen Dutsch, Lehrer an dieser Einrichtung, schätzte, seien die Kinder knapp zehn Kilome-

ter unterwegs gewesen. „Ich bin mit meiner Klasse rund vier- einhalb Stunden gewandert, wobei wir an verschiedenen Stationen Halt machten“, sagte der Pädagoge. So mussten die Kinder unter anderem Entfernungen schätzen, auf Baumstämmen balancieren und Holzstämme rollen.

Um den richtigen Weg zu finden, erhielten die verschiedenen Gruppen jeweils eine Skizze sowie eine Wegbeschreibung in die Hand. Zum perfekten Ablauf des Tages trug auch Petrus seinen Teil bei, denn es herrschte bestes Wanderwetter. Einen Tag vorher fand auf dem Schulhof an der Schillerstraße das Schulfest des Lernförderschulzentrums statt. Eines der Hauptanliegen des Nachmittags war es, dass Lehrer und Eltern einmal Fern von jedem Schulstress locker ins Gespräch kamen. „Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht“, sagte Dutsch. Die Schüler konnten sich unterdessen an verschiedenen Stationen beschäftigen, zünftige Verpflegung vom Grill durfte nicht fehlen. Auch ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Flöha rollte auf den Hof und konnte von den Kindern ganz aus der Nähe inspiziert werden. (kbe) □



Viel Spaß hatten die Kinder der Flöhaer Oberschule Flöha-Plaue und der Förderschule für Geistigbehinderte „Dr.-Lothar-Kreyssig“ zu ihrer traditionellen Herbstwanderung. Foto: S. Dutsch

Sanierung der Max-Lange-Straße

Grundhafter Ausbau auf 70 Metern

Die Max-Lange-Straße in Flöha gehört sicher nicht zu den Verkehrsschwerpunkten in der Stadt, aber auch hier war es dringend geboten, eine grundlegende Sanierung der ca. 70 Meter langen Straße vorzunehmen.



Anfang Oktober begannen hier die Bauarbeiten und sollen bis zum 12. Dezember abgeschlossen sein.

Zusammen mit der Erneuerung der vorhandenen Straße werden der Gehweg und durch den ZWA Hainichen, die Trink- und Abwasserleitung instand gesetzt.

Die Kosten für den Straßen- und Gehwegbau schlagen bei der Stadt Flöha mit 100.000 Euro zu Buche. Zusätzlich erhält die Stadt 75.800 Euro Fördermittel aus dem Programm für kommunalen Straßenbau.

Bauausführende Firma ist die Lohmann Tiefbau GmbH & Co. KG aus Pockau-Lengefeld. Die Planungsarbeiten wurden von der Firma Uhlig & Wehling aus Mittweida durchgeführt. □

Werbung



Das Herz schlägt hoch. Der Bass schlägt höher. Der neue up! beats. Sound auf Hochtouren.

Mit kraftvollem Sound und satten Bässen wird jede Fahrt zur Clubtour. Sechs Lautsprecher, ein Subwoofer und 300 Watt sorgen im neuen up! beats Sondermodell für ein Sounderlebnis der Extraklasse. Und natürlich kann sich dieser Lifestyle nicht nur hören, sondern dank einzigartigem Interieur auch sehen lassen. Klingt gut? Dann schauen Sie mal auf: www.up.de

Kraftstoffverbrauch des neuen up! beats TSI 66 kW in l/100 km: innerorts 5,5/außerorts 3,8/kombiniert 4,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 101.

¹ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Beats, Beats by Dr. Dre, das b Logo und BeatsAudio sind Warenzeichen von Beats Electronics, LLC.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha, Tel. +49 3726 72920,
<http://www.autohausfischer.de/volkswagen/>

Kinder der Förderschule übergeben Wunschliste für neuen Spielplatz

Hortkinder am Förderschulzentrum wünschen mehr Mitsprache bei der Spielplatzplanung

Oberbürgermeister Volker Holuscha empfing am 12. Oktober eine kleine Abordnung von Kindern des Hortrates am Förderschulzentrum in Flöha.

Lea Sophie Friedemann und Michel Böhme überreichten dem Flöhaer Oberbürgermeister Wünsche und Vorstellungen für den geplanten Spielplatz, der im kommenden Jahr an der Einrichtung entstehen soll.

Ganz oben auf ihrer Liste standen dabei Möglichkeiten zum gemeinsamen Schaukeln, ein Bagger mit dem man selber schaufeln kann und Klettermöglichkeiten.

Auch wünschten sich die Kinder, dass die großen alten Bäume unbedingt erhalten bleiben sollen.

Auf großen Bögen hatte jede Hortgruppe ihre eigenen Ideen zu Papier gebracht und dem Oberbürgermeister vorgelegt.

Oberbürgermeister Volker Holuscha dankte den Kindern für ihre Ideen und ihre Mühe. „Sicher werden nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen können. Aber wir werden versuchen, nach Möglichkeit die Anregungen mit aufzunehmen“, so der OB.

Um im Detail auf die Vorstellungen der Hortkinder besser eingehen zu können, schlug das Flöhaer Stadtoberhaupt vor, kurzfristig einen Termin im Förderschulzentrum zu vereinbaren, zu dem ausführlich das Thema Spielplatzneubau behandelt werden soll.

Im kommenden Jahr werden gleichzeitig mit der Errichtung des Spielplatzes die Außenanlagen erneuert sowie der Keller-

bereich und die Treppenhäuser einer Verschönerungskur unterzogen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist die Sanierung des Schulgebäudes abgeschlossen. Begonnen hatten die Arbeiten bereits im Jahr 2010 mit der Errichtung des Erweiterungsbaus. Insgesamt wurden für die Arbeiten dann ca. 4 Millionen Euro investiert. Für das Projekt konnte sich die Stadt 2,4 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „Stadtumbau-Ost“ sichern. (rs.) □



Lea Sophie Friedemann (l.) und Michel Böhme (r.) erläutern Oberbürgermeister Volker Holuscha die Vorstellungen der Hortkinder am Förderschulzentrum für den Bau des neuen Spielplatzes im kommenden Jahr. Foto Knut Berger

Oberbürgermeister gratulierte zum 100. Geburtstag

Oberbürgermeister Volker Holuscha gratulierte am 4. Oktober Frau Else Schneider zu ihrem 100. Geburtstag. Neben einem großen Blumenstrauß des Oberbürgermeisters erhielt die Jubilarin auch ein Glückwunschschreiben von Sachsens Minister-

präsident Stanislaw Tillich.

Frau Schneider ist in diesem Jahr eine von insgesamt drei Personen, die einhundert Jahre oder älter sind. □

„Flöhaer Adventszauber“ erwartet seine Gäste

Ein bunter Mix aus musikalischen Kostbarkeiten und kulinarischen Köstlichkeiten

Das Programm für den Flöhaer Adventszauber, der am 26. und 27. November an der Georgenkirche Flöha stattfindet, steht fest. An beiden Tagen beginnt das weihnachtliche Treiben 14 Uhr.

Den Gästen wird ein bunter Mix aus musikalischen Kostbarkeiten und kulinarischen Köstlichkeiten geboten. Natürlich hat auch der Weihnachtsmann sein Kommen angesagt. Erstmals wird am Samstag, dem 26. November ab 19.30 Uhr in der Georgenkirche unter dem Titel „Gloria“ ein festliches Adventskonzert für Trompete und Orgel zu hören sein. Mit Daniel Schmahl und Matthias Eisenberg werden zwei hochkarätige Künstler den

Abend gestalten. „Wer danach noch Appetit auf einen Glühwein oder eine Bratwurst hat, wird an unserem Verpflegungsbuden auf jeden Fall noch fündig“, sagte Mitorganisator Gunter Pech. Der Flöhaer Adventszauber ist eine Kooperation der Georgenkirchengemeinde, der Stadtverwaltung, dem Nachwuchsförderverein, der Grundschule Friedrich-Schiller sowie den Kindereinrichtungen der Stadt Flöha.

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder viele Ehrenamtler ihren Beitrag dazu leisten, dass der zweitägige Adventszauber stattfinden kann. (kbe) □

FLÖHAER ADVENTSZAUBER

26. NOVEMBER – 27. NOVEMBER | AN DER GEORGENKIRCHE FLÖHA

PROGRAMM

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 14.00 BIS 20.00 UHR

14.00 Uhr – Georgenkirche

Eröffnung des Weihnachtsmarktes
„In der Weihnachtsherberge“ – ein Weihnachtsspiel
mit der Schillerbühne und der Kurrende

ab 15.00 Uhr – Gemeindehaus
Kaffeestube

ab 15.30 Uhr – Georgenkirche
Pyramidenausstellung

15.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit Kindern des „Spielhauses Groß und Klein“

16.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem ökumenischen Chor „TonArt“

16.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit Kindern der Kindertagesstätte Baunwollzwerge

17.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem Posaunenchor Falkenau/Flöha

17.00 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt mit dem historischen Feuerwehrauto

17.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit der Little House Big Band

18.00 Uhr
Einläuten des Advents

19.30 Uhr – Georgenkirche
„Gloria“ – Festliches Adventskonzert für Trompete und Orgel
Daniel Schmah) aus Berlin (Trompete) und Prof. Matthias Eisenberg aus Cottbus (Orgel)
Eintritt an der Abendkasse ab 18.45 Uhr: 12 €, ermäßigt 10 €

SONNTAG, 27. NOVEMBER 14.00 BIS 19.00 UHR

14.00 Uhr – Georgenkirche

Ökumenischer Gottesdienst

ab 15.00 Uhr – Gemeindehaus
Kaffeestube

ab 15.30 Uhr – Georgenkirche
Pyramidenausstellung

15.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit Schülern der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule

15.45 Uhr
Die Kurrende zieht über den Adventsmarkt

16.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit der Kurrende

16.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit Schülern der Oberschule Flöha-Plaue

17.00 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt mit dem historischen Feuerwehrauto

17.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem Blockflötenkreis

17.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit der Trommelgruppe der Schillerschule und Herrn Mai

18.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik

18.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Blasorchester der Stadt Flöha

Kleine Bahn ganz groß

Modellbahn beim ABC Verein fährt wieder

Auch in diesem Jahr wird die Modellbahn des ABC e.V. Flöha wieder fahren. Alle Modellbahnfreunde sind zum 2. Adventswochenende, am 3. und 4. Dezember jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr im Wasserbau der Alten Baumwolle, Claußstraße 3 herzlich eingeladen.

Natürlich gibt es auch diesmal viel Neues zu sehen, der Hafen Mukran wurde mit interessanten Details weiter vervollständigt und ausgebaut. Weiterhin hat der ABC e.V. einen zusätzlichen Vereinsraum im Gebäude erhalten. Hier können die Vereinsmitglieder nunmehr intensiv an einer neuen Gartenbahnanlage bauen. Auch die Erweiterung der vorhandenen Anlage ist schon im Rohbau zu erkennen.

Für alle Modellbahnfreunde und die es mal werden möchten, es gibt viel zu sehen.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Weihnachtscafé. In diesem Jahr wird es erstmals von dem neu in den Wasserbau ein-



gezogenen Verein „Nadjeschda“ organisiert. Wir glauben, dass es für jeden wieder etwas Interessantes zu entdecken gibt und freuen uns auf Ihren Besuch.

J. Krönert
ABC e.V.



Der „Club der Millionäre“



... lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Herbstausstellung ein. Gemeint ist natürlich der Verein „Flöhaer Münzfreunde e.V.“, der seine „Milliönchen“ mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenfiliale Flöha, von Montag, 28.11. bis Donnerstag,

08.12., im Schalterraum des Flöhaer Geldinstituts präsentiert. Unter dem Thema „Die Inflation in Deutschland“ erhält der Betrachter in mehreren Schauvittrinen einen Überblick über die Geldentwicklung im Deutschen Reich – von 1914 bis 1924. Unter anderem werden seltene Geldscheine der Region gezeigt. Am 28.12. hat der interessierte Besucher die Möglichkeit seine Schätze (Münzen, Medaillen, Banknoten, Ansichtskarten usw.) bewerten zu lassen bzw. mit Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (dW)

Flöhaer Münzfreunde e.V.



Der Weg in ein gewaltfreies Leben

Dieser Weg kann mühevoll und steinig sein. Die Schlüsselwörter sind Schutz, Sicherheit und Unterstützung. Gewalt an Frauen – sie passiert täglich, meist im Verborgenen. Sie schleicht sich oft auf leisen Sohlen in die Beziehung und es ist für die Betroffenen schwer, sich angemessen zu wehren und rechtzeitig Konsequenzen zu ziehen. Für Außenstehende ist es meist unbegreiflich, wie misshandelte Frauen sich verhalten. Die Opfer schweigen und wahren für ihre Angehörigen den guten Schein der heilen Welt.

Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen und schämen sich für das, was ihnen angetan wird. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu.

Manchmal ist es die Hoffnung, dass der Partner nur eine „schwierige“ Zeit hat und mit den Übergriffen aufhört. Manch-

Werbung

Annahme
von Anzeigen & Drucksachen

- Firmenwerbung
- Jubiläumsanzeigen
- Geburtsgrüße
...und vieles mehr!
- preisgünstige Anzeigen

MUGLER
DRUCK + VERLAG
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Ihr Ansprechpartner: **Frau Sonja Hengst**
☎ 03723 / 49 91 47
0174 / 3 36 71 83

Helmert's
das Restaurant für Ihre Feierlichkeiten.

25. & 26.12.2016 weihnachtlicher Mittagstisch
von 11.00 - 14.30 Uhr

31.12.2016 zum gemütlichen Jahresausklang
von 18.00 - 22.00 geöffnet

— wir bitten um Tischreservierung —

Lessingstr. 7 • 09557 Floeha • Tel. 03726/2385 • Fax 03726/788295

mal ist es aber auch die Furcht, dass ihnen niemand glauben oder helfen wird.
 Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. In solchen Situationen ist es richtig und wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Hier bietet das Frauenschutzhhaus Freiberg die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit der Situation auseinander zu setzen und mit Fachberaterinnen nach Lösungswegen zu suchen.
 Scheuen Sie sich im Notfall nicht, die Polizei unter der Tel.-Nr. 110 zu verständigen. Sie ist verpflichtet, auf einen Notruf hin sofort zu kommen. Außerdem kann sie Ihren Partner nach dem Gewaltschutzgesetz verweisen und/oder den Kontakt zum Frauenschutzhhaus herstellen.

Frauenschutzhhaus Freiberg

FRAUENSCHUTZHAUS FREIBERG

Träger: Esther-von-Kirchbach e.V. Freiberg

Hilfe bei häuslicher Gewalt und Stalking

Wir bieten Ihnen

- telefonische und persönliche Erstberatung
- eine vorübergehende, anonyme Wohnmöglichkeit für Sie und Ihre Kinder
- Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation und Hilfe bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Angebote zur Unterstützung und Förderung Ihrer Kinder
- Möglichkeit einer weiterführenden Unterstützung nach dem Auszug

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

03731-22561

kontakt@frauenschutzhhaus-freiberg.de
www.frauenschutzhhaus-freiberg.de

Brauchen Sie Hilfe?
Dann wagen Sie den ersten Schritt!
Für ein Leben ohne Angst, Bedrohung und Gewalt.

Werbung

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Brikett Heizprofi

gekippt, aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine u. Gemisch Bündelbrikett 25kg/10 kg
 Holzbrikett 10kg Holzpellet 15 kg
 Steinkohle Steinkohlenkoks

Steinkohle 6-13mm Nuss 5
 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch

Tel: 037325 / 92636

Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro
 Ingrid Simeonova
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03731 34145
 ingrid.simeonova@HUKvm.de
 Frauensteiner Str. 40
 09599 Freiberg
 Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
 Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Handeln Sie!
 Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
 Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
 Bernd Bernstein
 Tel. 037292 23114
 bernd.bernstein@HUKvm.de
 Richard-Rentsch-Str. 72
 09569 Oederan OT Görbersdorf
 nach telef. Vereinbarung

HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Schönste Kleingartenanlagen in Flöha ausgezeichnet

Kleingärten bieten sinnvolle Freizeitgestaltung

Zur Stadtratssitzung am 29. September 2016 wurden wieder traditionsgemäß die schönsten Kleingartenanlagen in der Stadt Flöha ausgezeichnet.

Vorangegangen war am 22. Juni eine Begehung und Bewertung der Kleingartenanlagen mit Vertretern des Regionalverbandes der Gartenfreunde Freiberg e.V. und einer Vertreterin der Stadtverwaltung Flöha.



Oberbürgermeister Volker Holuscha (r.) überreicht Günter Howitz (l.), der neben seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalverbandes der Gartenfreunde Freiberg e.V. auch Vorsitzender der Kleingartenanlage „Am Flöhastrand“ e.V. ist, die Siegerurkunde für den 1. Platz in der Kategorie „große Anlagen“. Gratuliert wurde auch vom Schatzmeister des Regionalverbandes Rolf Ketzler (Mitte). Foto: A. Stefan

Für eine objektivere Bewertung der Anlagen wurden diese erstmals in die beiden Kategorien „Kleine Anlagen“ und „Große Anlagen“ unterteilt.

Bei seiner kurzen Ansprache betonte Oberbürgermeister Volker Holuscha, „dass die Kleingärten einen wesentlichen Anteil der Grünflächen in der Stadt haben und nicht zuletzt bedeutend für die sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Bürgerinnen und Bürger verschiedener Altersgruppen und sozialer Schichten sind.“

Für die Plätze 1 bis 3 wurden jeweils 250 Euro, 150 Euro und 100 Euro übergeben.

Bewertungskriterien waren neben dem Gesamteindruck der Gartenanlage unter anderem auch die ordentliche Nummerierung der Parzellen, vorhandene Nistgelegenheiten für Vögel und auch die Möglichkeiten zur Nutzung von Regenwasser.

Die Prämiegelder wurden vom Regionalverband der Gartenfreunde Freiberg e.V. und der Stadtverwaltung Flöha gemeinsam finanziert. Die Auszeichnungen nahmen Oberbürgermeister Volker Holuscha und der Vorsitzende des Regionalverbandes der Gartenfreunde Freiberg e.V. Günter Howitz vor.

In der Kategorie „Kleine Anlagen“ mit bis zu 60 Gärten wurden der Kleingartenverein „Jahnhöhe“ e.V. mit dem 1. Platz, der Kleingartenverein „Am Sonnenhang“ e.V. mit dem 2. Platz und der Kleingartenverein „Bergfrieden“ e.V. Falkenau mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

In der Kategorie „Große Anlagen“ kamen der Kleingartenverein „Am Flöhastrand“ e.V. auf den 1. Platz und der Kleingartenverein „Bergidyll“ e.V. auf den 2. Platz. □

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher, junger Erwachsener und deren Familien in Chemnitz und dem Landkreis Mittelsachsen weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen können.

Ein neuer Kurs beginnt Ende Januar 2017 in Chemnitz. Veranstaltungsort ist das Begegnungshaus des Elternvereins krebskranker Kinder e.V.

Nähere Informationen erhalten Sie beim

Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“,
Rudolf-Krahl-Straße 61 a, 09116 Chemnitz;

Tel.: 0371/ 420899 oder kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Frau Jana Hering □

Werbung



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

24.11.2016	Reiselust? Wir bieten an: STRACOS-Erlebniswelt in Colmnitz Weihnachtsmarkt in Erfurt & Ausstellung „Florale Adventsträume“
26.11.2016	
01.12.2016	Adventsnachmittag mit „Gitte und Klaus“ in Großrückerswalde
02.12.2016	Weihnachten mit dem „Erzgebirgsensemble Aue“
03.12.2016	Adventsmusik im Kerzenschein in der Annenkirche in Annaberg-Buchholz
06.12.2016	Nikolausfahrt nach Neuhermsdorf
12.12.2016	„Erzgebirgisches Neunerlei“ in Annaberg-Buchholz
30.12.16 – 02.01.2017	Silvestergala in Niedersachsen – Hannover
Grüne Woche in Berlin 21.01./24.01./28.01.2017	

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu! Anruf genügt. Tel. 037292 / 60332

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik GmbH ROCHHAUSEN

Flöha

Tel.: 03726/714137
Augustusburger Str. 44
Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Zschopau

Tel.: 03725/23647
R.-Breitscheid-Str. 26
Di, Do 9 - 17 Uhr
Fr 14 - 17 Uhr

Marienberg

Tel.: 03735/23045
Töpferstr. 1 (Arztehaus)
Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr
Mi, Fr 8 - 13 Uhr

Traditionelles Pyramidenanschieben

Aufruf: Das allerbeste Plätzchen wird gesucht

Der Heimatverein Falkenau tut auch in diesem Jahr alles in seinen Kräften Stehende, um das traditionelle Pyramidenanschieben am 1. Adventssonntag – der fällt in diesem Jahr bekanntlich bereits auf den 27. November – zu einer wahren örtlichen Tradition zu machen. Dazu ist das liebevoll gestaltete Gelände vor dem Volkshaus und dem Dorfladen bestens geeignet.

Die Veranstaltung beginnt bereits ab 14 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Seniorenclub im Volkshaus. 15 Uhr hat der Posaunenchor seinen Auftritt, ab 16 Uhr gibt es ein kleines Programm der Jüngsten aus dem Kindergarten „Falkennest“ und gegen 17 Uhr werden die Blasmusikanten aufspielen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten schaut natürlich der Weihnachtsmann vorbei und es gibt die Prämierung für den/die besten Falkenauer Plätzchenbäcker. (Weiteres dazu im folgenden Aufruf). Für das leibliche Wohl der Falkenauer und ihrer



Mit der Neugestaltung des Geländes vor dem Volkshaus hat die traditionelle Falkenauer Weihnachtspyramide ihren festen Platz gefunden
Foto: H. Weiske

Werbung

Gäste wird durch Heimatverein und Dorfladen wie immer bestens gesorgt.

Aufruf

Bei der Vorbereitung des Pyramidenanschiebens kam uns die zündende Idee, in diesem Jahr erstmals ein Großes Falkenauer Plätzchenbacken zu starten. In diesem Zusammenhang rufen wir die backfreudigen Muttis, Vatis, Omis, Opis und auch ihre Kinder und Enkelkinder auf, für den 1. Advent ihre allerbesten Plätzchen zu backen und sie am Sonntag, dem 27. November, ab 13 Uhr, im Volkshaus abzugeben.

Der Heimatverein hat dafür gesorgt, dass ein kompetentes Jury-Duo, bestehend aus unserem Oberbürgermeister Volker Holuscha, bekanntlich gelernter Konditor, und unserem Falkenauer Dorfbäcker Ralf Forberger, den/die besten Falkenauer Plätzchenbäcker küren wird.

Unser Heimatverein freut sich auf viele leckere und originelle Süßigkeiten. □

Werbung



Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“





Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb


Wohnungsgenossenschaft
Flöha und Umgebung eG
Wohnen mit Gewinn

... am liebsten gerollt.

Wenn Sie auch bald mehr Platz brauchen...

Der Großvermieter in der Region – von Flöha bis Grünhainichen.

Ich liebe Möpse...



www.wg-floeha.de

Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG

Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit

DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachtsfeiertage – Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen

Die letzten Wochen des Jahres stellen den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen. Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertagen können Blutspendetermine nicht im üblichen Umfang stattfinden.

Da die Präparate, die aus dem Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz – teilweise lediglich 4-5 Tage – haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden. Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter.

Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die ca. 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk – Hoffnung auf Genesung und Gesundheit!

Das DRK bietet neben den regulären Spendeterminen im Dezember auch Sonder-Blutspendetermine an den Weihnachtsfeiertagen an, um die regionale Patientenversorgung sicherstellen zu können. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Montag, den 26.12.2016, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in der DRK Begegnungstätte Flöha, Bahnhofstraße 3

Stadtbibliothek Flöha aktuell

18. November 2016, 9.00 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag – Prominente lesen für Kinder Prominenter Vorleser ist diesmal Herr Stefan Lutze, Augenoptikermeister bei „Brillenbauer“ Mittweida
Für Kinder ab 5 Jahren.

24. November 2016, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater „Der dicke, fette Pfannkuchen“
Dauer: ca. 15 Minuten
Für Kinder ab 3 Jahren.

29. November 2016, 15.00 Uhr

„Hutzen-Nachmittag“
Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit weihnachtlichen Geschichten

1. Dezember 2016, 9.30 Uhr

„Babyschnuller und Bücherbär“
Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen "Bücher-Entdecken" und Spielen.

6. Dezember 2016

Nikolaus-Tag in der Stadtbibliothek
– Nikolaus-Tombola mit tollen Preisen

– Tiptoi – Der Stift, der sprechen kann – heute kann er ausprobiert werden!

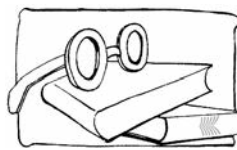
Alle Kinder, die eine volle Sammelkarte abgegeben haben, können sich an diesem Tag über eine kleine Nikolaus-Überraschung freuen!

Sie haben den Stift – wir haben die Medien!

Tiptoi – Der elektronische Lernstift Lesespaß in einer völlig neuen Dimension!

Tiptoi ist ein interaktives Lernspiel bestehend aus einem elektronischen Digitalstift und einem Spielbrett, Buch oder Puzzle mit digitalem Papier. Der sprechende Stift hilft den Kindern beim Lernen, erklärt den Inhalt des Buches auf spielerische Art.

Aus einer großen Anzahl an Tiptoi-Büchern und Tiptoi-Spielen können Sie bei uns wählen!



Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de ☐

Der Lionsclub Flöha / Augustusburg präsentiert das Weihnachtskonzert „Vom Himmel hoch“ in der Stadtkirche Augustusburg

Am 11. Dezember 2016 richtet der LIONS-CLUB Flöha/Augustusburg wieder sein alljährliches Weihnachtskonzert aus. Die traditionelle Benefizveranstaltung findet in der St. Petri Kirche in Augustusburg statt. Beginn ist 20 Uhr.

Ein Programm, festlich verspielt, virtuos und besinnlich mit Werken von Georg Ph. Telemann, Johann S. Bach, Wolfgang A. Mozart und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Als Solisten dieser Benefiz-Veranstaltung konnten Victorija Kaminskaite (Sopran), Hartmut Schill (Violine) und Julian Riem (Klavier) gewonnen werden. Begleitet werden sie von den Anaberger Kammersolisten. Neben Advents- und Weihnachtsweisen, Arien aus Weihnachtskantaten und besinnlicher Instrumentalmusik steht auch das virtuose Doppelkonzert für Violine, Klavier und Streicher von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf dem Programm. ☐

Praxis für Physiotherapie

Marie-Luise Martin

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle Kassen und privat
Wir sind AOK-Plus-Partner!

**Neue Rückenschule
Nordic Walking
!Ab November!**

Augustusbuger Str. 47 | 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 84 33 8 | www.physiotherapie-martin.eu

Eiscafé Kolibri

ab November 2016 wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten Wintermonate
Mi - So von 14.00 - 18.00 Uhr

Familienfeiern bis 30 Personen. auch mit Buffet	1. Tanztee mit Musik am 09.12.16 mit Voranmeldung!	Skatabende. Spiel- und Bastelnachmittage geplant	lebendiger Adventskalender im Dezember
---	--	---	--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rudolf-Breitscheid-Str. 36 · Floeha
Telefon: 0 37 26 / 79 29 39 oder 0177 - 3 19 28 86

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche
Dienstleistungen und Büroservice

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen! (i.S. § 6 Abs. 4 StBGB)

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- ▶ Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusburger Str. 70
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) **72 35 40**
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

KINDERWAGEN MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör

TIPPMANN.OTTO.SITZ

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Sozialrecht
- Fachanwalt für Strafrecht
- Fachanwalt für Verkehrsrecht
- Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Qualifikation macht den Unterschied.

KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN:
0800 588 96 62

Claußstraße 1 • 09557 Flöha • Telefon: 0 37 26 - 5 89 60 • floeha@recht4you.com • www.recht4you.com

Schlosstheater Augustusburg Spielplan November 2016

Sa 12.11.2016 – 19 Uhr

Das Geheimnis des Fahrradhändlers – Schauspiel nach der Geschichte von J. J. Sempé
Eintritt 15€

Fr 25.11.2016 – 17 Uhr

Oooh du fröhliche... – Weihnachtsprogramm
Eintritt 15€

Fr 25.11.2016 – 20 Uhr

Oooh du fröhliche... – Weihnachtsprogramm
Eintritt 15€

Sa 26.11.2016 – 16.30 Uhr

Oooh du fröhliche... – Weihnachtsprogramm
Eintritt 15€

Sa 26.11.2016 – 19.30 Uhr – ZUSATZVORSTELLUNG!!!

Oooh du fröhliche... – Weihnachtsprogramm
Eintritt 15€

Kontakt

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de



Flöhaer Wäscherei mit 78-jähriger Tradition

Oberbürgermeister Holuscha zum Firmenbesuch bei der „Textilpflege Möbius“

„Willkommen im Zentrum des deutschen Handwerks“, dieses Plakat leuchtete an der Bürotür der Geschäftsinhaberin der Textilpflege Möbius, Frau Angela Zacher, dem Oberbürgermeister und seinen Begleitern von Amtsleitern und Stadträten zum Firmenbesuch am 5. Oktober entgegen.

Ohne große Vorrede führte das Ehe- und Geschäftspaar Zacher die Besucher während einer Exkursion durch die Verkaufs- und Arbeitsräume und erläuterte sehr anschaulich die technologischen Abläufe und die Angebotspalette der Textilreinigungsfirma, welche eine 78-jährige Tradition in Flöha vorweisen kann. Von Werner Kühn 1938 als Putztuchwäscherei gegründet und 1973 in zweiter Generation durch Familie Möbius als Wäscherei fortgeführt, erwarb sich die Textilreinigungsfirma in unserer Stadt hohes Ansehen. Nach 1990 wurde das Unternehmen umfangreich modernisiert und erweitert.

Zum 35-jährigen Geschäftsjubiläum 2008 übergab Gerd Möbius

das Geschäft seiner langjährigen Mitarbeiterin Angela Zacher, welche seitdem das Unternehmen mit 12 Mitarbeitern erfolgreich fortsetzt. Frau Zacher bekleidet zudem die Funktion der Landesinnungsoberrmeisterin in der Textilreiner-Innung Sachsens. Neben dem Hauptsitz bezieht das Unternehmen aus 12 überörtlichen Annahmestellen in 10 Orten des Umlandes Reinigungswäsche für Groß- und Einzelkunden. Darüber hinaus bietet es einen individuellen Hausleistungsservice an. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von den modernen und umweltschonenden Waschanla-



Zum Firmenbesuch bei „Textilpflege Möbius“: Firmeninhaberin Angela Zacher, Oberbürgermeister Volker Holuscha, Andrea Viertel, Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung der Stadt Flöha, Stadträtin Cornelia Sell und Stadtrat Stefan Weigener (v.l.n.r.)
Foto: A. Stefan

gen sowie Mangel- und Faltmaschinen. Ein besonderes Schmuckstück ist die neueste Hemdenbügelmaschine, die jedes Frauenherz höher schlagen lassen würde. Auch der versierten Arbeit der Mitarbeiterinnen bei den verschiedensten Bügel- und Mangelprozessen, unter nicht einfachen Raumtemperaturen, zollten die Besucher Respekt.

Im Unterschied zu anderen Großwäschereien werden die Textilien hier noch einer genaueren Vor- und Nachkontrolle unterzogen. Frau Zacher führte ihr handwerkliches Geschick bei der sehr aufwendigen und zeitintensiven Fleckenentfernung vor. Man konnte die Liebe zum Handwerk und zur Qualitätstreue regelrecht spüren. Diese Liebe drückt sich auch in dem sehr guten Betriebsklima und der Freundlichkeit gegenüber den Kunden aus.

Rund 20 moderne, teilweise programmgesteuerte Maschinen, darunter das Herzstück der Firma, die ca. 90.000 Euro teure,

chemische Reinigungsmaschine, sorgen für saubere Wäsche. In einem Reinigungsgang können 25 kg Schmutzwäsche chemisch behandelt werden. Das Arbeitsvolumen der „normalen“ Waschmaschinen ist für 8 bis 40 kg ausgelegt. Herr Zacher als Rundumdie Uhr-Mechaniker ist als einziger männlicher Mitarbeiter natürlich der „Hahn im (Wäsche)-Korb“, der auch an Wochenenden Ventile, Füllstände, Energieverbrauch, Wasserhärte und ph-Werte kontrollieren und gegebenenfalls regulieren muss.

Besonderes Augenmerk widmet Frau Zacher der Umweltfreundlichkeit ihrer

Anlagen. Als Beispiel sei hier die ökologisch günstige Wasserrückgewinnung erwähnt, wobei das ca. 20 Grad Celsius warme Kühlwasser dem Waschprozess wieder zugeführt wird.

Zum Abschluss des Rundgangs lud Frau Zacher zu einer Gesprächsrunde ein, in der zunächst Oberbürgermeister Volker Holuscha die zentrale Stellung des Handwerks im deutschen Mittelstand hervorhob. Seine Besuche in ortsansässigen mittelständigen Unternehmen zeigen immer wieder, wie wichtig auch und vor allem kleinere Handwerksbetriebe für die Wirtschaft und das Funktionieren der Gesellschaft sind. Ob im Bau-, Handels- oder Dienstleistungsgewerbe, in Produktionsbetrieben oder auch der Landwirtschaft werden hier Erzeugnisse und Werte mit der Kraft der Hände und dem Geschick handwerklichen Könnens geschaffen. Trotz modernster Technik und Technologien sowie der Bedeutung der Wissenschaft sieht er es für notwendig an, in Erziehung und Bildung die junge Gene-

ration auch vom Stellenwert des Handwerks zu überzeugen und sie für eine berufliche Orientierung in den verschiedensten Gewerken zu interessieren.

Als Geschäftsinhaberin unterstrich Frau Zacher die Wichtigkeit des handwerklichen Nachwuchses und erläuterte die Probleme, wie in zahlreichen Handwerksbetrieben Geschäftsnachfolger händierend gesucht werden.

Dass das Handwerk, gerade in der jetzigen Zeit, besondere Würdigung verdient, unterstrich Stadtrat Dietmar Wildner mit einem abgewandelten Zitat aus dem Loblied, welches Richard Wagner für seine Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ schuf:

*Verachtet mir die Meister nicht
und ehret ihren Stand –
denn als das deutsche Handwerk blühte,
blühte auch das deutsche Land!*



Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

45. Herbstregatta des KSV 1928 Flöha e. V.

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte Gastgeber KSV Flöha knapp 250 Rennkanuten aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg zur 45. Herbstregatta am 24. September begrüßen. Von den 8 -9 jährigen Schülern bis zu den Damen und Herren der Leistungsklasse erlebten die Flöhaer und ihre Gäste im 4 Minuten Takt spannende und abwechslungsreiche Rennen in den Kajak- und Canadierdisziplinen. Auf der Jagd nach den begehrten Medaillen und Pokalen taten sich insbesondere, neben dem Gastgeber, die Kanuten aus Mittweida, Lauenhain und vom Verein Blaues Wunder Dresden hervor, welche auch in der Mannschaftswertung zu den Besten zählten.

Von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr ließ Gastgeber KSV Flöha keine Zweifel aufkommen die Veranstaltung voll im Griff zu haben. Neben der vielgelobten perfekten Verlegung der Bojenbahnen, hatte auch die Versorgung der Regattagäste durch die Gaststätte "Zum Bootssteg" aber auch die Verantwortlichen für Regattaprogramm und Regattadurchführung ein großes Lob verdient.

Neben vielen Helfern wurden die Flöhaer auch 2016 von ihren Freunden der Wasserwacht Chemnitz unterstützt, die bei einigen Kenterungen sofort zur Stelle waren.

Mit insgesamt 13 Medaillen teilten sich die Kanuten des KSV Flöha am Ende mit dem Verein Blaues Wunder Dresden Rang 3 in der Mannschaftswertung und überließen den Dresdnern natürlich als gute Gastgeber den bronzenen Mannschaftspokal!
Foto: Verein

Christian Röbler



Derbyzeit im Auenstadion

In der Fußball-Mittelsachsenliga kommt es am 20. November ab 14 Uhr zu einem Derby im Auenstadion Flöha. Denn dann stehen sich die alten Rivalen TSV Flöha sowie der Oederaner SC gegenüber. In der Historie dieser Paarung gibt es zweifellos viele Eintragungen. Doch längst ist die Rivalität vergangener Jahre verblasst, die Zuschauer dürften sich auf kurzweilige 90 Minuten freuen.

Zuletzt hatten die TSV-Kicker gegen den Spitzenreiter SV Barkas Frankenberg 1:2 verloren. Trotz der Niederlage zeigte sich Flöhas Coach Steffen Bergmann nicht enttäuscht. "Wir müssen nicht darüber reden - die spielerischen Vorteile lagen eindeutig beim Gegner. Aber so, wie sich meine Männer gegen Frankenberg auf dem Rasen präsentiert haben, kann ich sehr gut leben", fasste der Übungsleiter zusammen. Gleichzeitig wagte er einen Blick auf die kommenden Spiele. „Wenn sich jeder sowohl im Training als auch im Punktspiel mit aller Kraft in den Dienst der Mannschaft stellt, sollten wir in der Staffel weiterhin eine gute Rolle spielen“, sagte Bergmann. Dabei dürfte auch viel von der Verfassung von Tom Göckeritz abhängen. Er ist der Torjäger des TSV und einer der wichtigsten Spieler im Team.

Am 27. November beginnt in der Mittelsachsenliga nicht nur die Rückrunde, vielmehr steht dann das nächste hochinteressante Duell an. Dann gibt der Aufsteiger und Ortsrivale TSV Falkenau seine Visitenkarte im Auenstadion ab. Auch dieses Spiel beginnt 14 Uhr. (kbe)



Von den gegnerischen Abwehrspielern kaum zu bremsen: Tom Göckeritz (schwarzes Trikot) vom TSV Flöha auf dem Weg zum Tor.

Foto: Knut Berger

VfB-Damen trainieren fleißig

Trainerin Anne Benke arbeitet mit ihren Handballerinnen vom VfB Flöha nach wie vor fleißig, um in der Bezirksklasse weiter zu bestehen. Nicht zuletzt der klare 28:15-Heimsieg gegen die SG Raschau-Beierfeld II hatte den Spielerinnen viel Selbstvertrauen verliehen.

Das nächste Heimspiel absolvieren die VfB-Amazonen am 20.

November ab 15 Uhr gegen den Aufsteiger Burgstädter HC II. Eine Woche später, am 26. November, reisen die Flöhaer Damen zum HV Oederan. Diese Partie wird 17 Uhr angepfeifen. Danach bekommt es die Mannschaft von Anne Benke mit einem weiteren Aufsteiger zu tun. Am 4. Dezember läuft das VfB-Team wiederum 15 Uhr auf heimischen Parkett gegen den SV Weißenborn II auf. Diese Partie ist für Flöha zugleich das letzte Punktspiel im laufenden Kalenderjahr. (kbe) □

Westpakete und „Liegnitzer Bomben“

Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Der erschrockene, unbedarfte Leser wird wohl beim Lesen der Überschrift, in Anbetracht der schlechten Welt, sofort an Konstrukte verbrecherischer Selbstmordattentäter denken. Zur Erklärung: Bei dem zugegebenermaßen martialisch klingenden Begriff „Liegnitzer Bombe“ handelt es sich um ein Weihnachtsgebäck; eine schlesische Spezialität, die auch den Besitzern verwöhntester Gaumen einen kalorienreichen Hochgenuss beschert. Dieses Pfefferkuchengebäck, in Form und Größe einem Pfannkuchen nicht unähnlich, zeichnet sich durch einen dicken Rundum-Schokoladenüberzug aus, der in seinem Inneren, dem Kern, eine Füllung aufweist, die sich – der versierte Bäcker- oder Konditormeister möge mir verzeihen – in etwa mit verfestigter Marmelade vergleichen lässt. Die von Generation zu Generation weitergegebenen Geheimrezepte beinhalten verschiedene Zutaten, die mir im Einzelnen nicht bekannt sind.

„Geschenksendung – keine Handelsware“, mit dieser Aufschrift deklarierte man Päckchen und Pakete, die in reichlicher Zahl den Weg von Westdeutschland in den Osten fanden und in geringerem Maße den umgekehrten Weg nahmen. Die sogenannten Liebesgaben aus dem Westen kompensierten die Mangelwirtschaft des Arbeiter- und Bauernstaates auf nicht unerhebliche Weise. Oftmals öffneten die misstrauischen Zollorgane der DDR – ob nun berechtigt oder unberechtigt – die zollfreien Sendungen um den Inhalt zu inspizieren, anschließend wurde alles wieder in den vorher liebevoll gepackten Karton geworfen, der dann verschnürt und mit dem obligatorischen Zollstempel versehen, seine Weiterreise zum Empfänger antrat. Die schlampige Verschnürung war stets ein Indiz dafür, dass hier schon andere, nämlich fremde Hände zu Gange waren, was natürlich helle Begeisterung beim Adressaten auslöste. Manchmal wurde der Inhalt, nach Gutdünken des Kontrollierenden, um einige Bestandteile erleichtert. Und – wer wollte es den Zollbeamten verdenken auch mal eine Packung „Marlboro“ in der Hosentasche zu haben oder sich die schmutzigen Finger mit Nivea-Seife zu waschen?

Meine Großmutter hatte eine Schwester, die das Verbleibschicksal ins Ruhrgebiet verschlagen hatte, und so erhielten auch wir von der guten Tante Selma, einer Rentnerin, in der Vorweihnachtszeit, seltener zu Ostern, ein Päckchen mit dem obligatorischen, handschriftlichen Vermerk: „Geschenksendung – keine Handelsware!“ Mir fiel dabei meistens die Aufgabe zu, die „gute Schnure“, wie sie meine Großmutter nannte, ordentlich aufzuwickeln und das stabile Packpapier sorgsam glattzustreichen – für die Wiederverwendung! Während ich das Inhaltsverzeichnis mit Stückzahl- und Mengenangaben zu entziffern versuchte – es war in sauberer, altdeutscher Schreibschrift verfasst – begutachteten Mutter und Großmutter freudig und erwartungsvoll den Inhalt. Dabei traten meiner Großmutter, die sonst so streng sein konnte, oftmals Tränen in die Augen und sie sagte: „Ach, die gute Selma.“

Es war wie jedes Jahr: Das Päckchen enthielt nichts, was ein

acht- bis vierzehnjähriges Knabenherz erfreut hätte. Sultaninen, Zitronat, Bohnenkaffee, Schokolade, Gries oder Reis, manchmal Dr.-Oetker-Puddingpulver und als Füllstoff Nüsse oder Holzwolle – das war's. Die zugeteilten Kästchen der Sarotti-Schokolade schmeckten zwar gut, standen aber nicht in ausreichender Menge zur Verfügung, während ich von der außerordentlich süßen DDR-Vitalade, die es im Konsum gab, soviel essen konnte wie ich wollte, das heißt bis die Bauchschmerzen einsetzten.

Wie gern hätte ich eine Wasserpistole oder ein Mickey-Maus-Heft – begehrenswerte Dinge, die ganz wenige meiner Kumpels besaßen – aus dem Päckchen hervorgeangelt. Aber Erstere wäre wohl als „Kriegsspielzeug“ und das lustige Heftchen mit der Maus als „imperialistische Schmutz- und Schundliteratur“, wie es im Sprachgebrauch der Linientreuen hieß, vom Zoll konfisziert worden. (In späteren Erlebnisberichten werde ich noch genauer auf diese Problematik eingehen).

Ein Teil der erwähnten Backzutaten trat kurz vor Weihnachten, in Form von Christstollen, den Weg zurück in die Bundesrepublik an und landete bei Tante Selma oder anderen weitläufigen Verwandten in der Vorratskammer, im Brotfach und sicherlich auch im Magen. Meine Großmutter war stolz auf die einschlägigen Dankschreiben und mochte wohl gedacht haben: „Guck mal, was auch wir im Osten können!“

Das Geschäft der Stollenbäckerei verstand meine Mutter vorzüglich. Die Zutaten wurden nebenan zum Eichler-Bäcker getragen, wo die Stollenbäckerinnen, argwöhnisch darüber wachten, dass nichts abgezweigt wurde und ihre – ausschließlich ihre(!) – wertvollen Ingredienzien in das weihnachtliche Gebäck kamen. Ein Namensschildchen, welches den Backprozess begleitete, dokumentierte den Besitzanspruch und schloss somit Verwechslungen aus. Der Transport der fertig gebackenen Stollen, zu uns in das dritte Stockwerk, oblag meistens mir.

Um kurze Wege ins Nachbargrundstück zu schaffen – es flog ja manchmal ein Ball hinüber – hatten wir Jungs einige Latten des trennenden Grenzzaunes gelockert und konnten auf diese Weise schnell hin und her.

Auf einem Kuchenbrett fanden nur zwei bis drei Stollen Platz und so musste ich mehrmals den beschwerlichen Weg zwischen unserer Wohnung und der Backstube zurücklegen. Die sich bietende Lücke im Zaun nutzend, kroch ich mit der verlockend duftenden Last hindurch und nutzte die gewonnene Zeit, die knusprigen Sultaninen von der Oberfläche des Stollens aufzuessen. Meine Freunde im Haus taten es mir gleich, jedoch mit geringerer Intensität und natürlich mit ihren eigenen Backwaren. Einmal blieb ich beim Durchklettern des Grenzzaunes hängen, stolperte und einer der Stollen zerbrach in zwei Teile. Eine Ungeheuerlichkeit! Meine Großmutter war verzweifelt und rief: „Das bedeutet Unglück! Im nächsten Jahr stirbt jemand!“ Ich war nicht abergläubisch, dachte aber: „Hoffentlich erwischt's nicht mich.“ Dann sagte ich zaghaft: „Den können wir doch der

Tante schicken, die denkt dann es war die Post.“ Meine Großmutter sah mich lange mit strafendem Blick an. Was aus dem weihnachtlichen Backwerk geworden ist weiß ich nicht mehr, aber Tante Selma verbrachte noch etliche Jahre im Kreise ihrer Lieben und schickte auch weiterhin Zitronat und Sultaninen. Das wäre ja noch schöner, wenn ein zerbrochener Stollen Macht über Leben und Tod hätte.

In irgendeiner Sendung wurde im Inhaltsverzeichnis eine Modezeitschrift aufgeführt. Meine Mutter, die in ihrer Freizeit gern und gut schneiderte war hochofrenut. Sie durchforschte das Päckchen einmal, zweimal – ergebnislos! Der Zoll hatte das „Machwerk“ wohl einbehalten, mit der Vermutung, im Schnittmusterbogen befände sich so etwas wie eine versteckte, staatsgefährdende Botschaft.

Ein anderes Vorweihnachtspäckchen enthielt zwei oder drei, in glasklare Kunststoffolie mit Firmenaufkleber verpackte, sogenannte Liegnitzer Bomben. Man erläuterte mir den merkwürdigen Namen dieses Gebäcks und verstaute es im Küchenschrank. Als wir die „Bomben“ in der Weihnachtszeit platzen lassen, oder besser gesagt verspeisen wollten, bemerkten wir etliche Einstiche vom Durchmesser einer Stricknadel. Vielleicht misstrauten die Staatsdiener auch diesem Gebäck mit der „revanchistisch-militaristischen“ Bezeichnung.

Sechzig Jahre später, in der Adventszeit 2015, sah ich erstaunt und freudig die „Liegnitzer Bomben“ in den Auslagen des Backwarenstandes der Bäckerei Voigt, in Flöha. Glücklicherweise süßen, lukullischen Köstlichkeiten genießen zu dürfen, kaufte ich

einige jener Dinger und erklärte der netten Verkäuferin euphorisch die Herkunft dieser weihnachtlichen Backware, die ihren Ursprung in der niederschlesischen Industrie- und Gartenstadt Liegnitz (poln. Legnica) hat. In alten Reiseführern wird Liegnitz, zwischen Görlitz und Breslau gelegen, als Gartenstadt des deutschen Ostens gepriesen. Außer den „Liegnitzer Bomben“ war die schöne Stadt auch durch ihre Gewürzgurken berühmt und natürlich durch ihre Geschichte. Im Jahre 1241 fand auf dem Hundsfeld bei Liegnitz die Schlacht zwischen den Mongolen und dem Heer Herzog Heinrichs II. von Liegnitz statt, mit dem Ergebnis, dass die asiatischen Horden nach ihrem blutigen, teuer erkaufte Sieg geschwächt aus Schlesien und damit aus Mitteleuropa abzogen.

Um die freundliche Verkäuferin zu überzeugen, dass die „Liegnitzer Bomben“ nicht im Munde explodieren würden, ließ ich eines dieser Schokoladen-Pfefferkuchen-Produkte in der Mitte teilen und reichte ihr die eine Hälfte, während ich herzhaft in die andere biss – gleich dem Apfel bei Schneewittchen, aber hier mit positivem Ausgang. „Hmm, hmm“, schmatzte sie. Jedesmal wenn ich am Backwarenstand auftauchte, war meine erste Frage: „Wie heißt das schlesische Gebäck?“ Mehrmals erhielt ich die fröhliche Antwort: „Lübzer Bombe!“ Sie hatte es wohl mit der Ostsee-Biersorte verwechselt. Aber jetzt hat sie's drauf: „Liegnitzer Bombe“. Bravo! Es ist im Übrigen nicht auszuschließen, dass der Genuss vieler „Liegnitzer Bomben“ einen optisch wahrnehmbaren „Sprengstoffgürtel“ in Hüftnähe bildet.

Dietmar Wildner



Familienpaten gesucht!

Aufruf zum freiwilligen Engagement für Familien

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten, gehört zu den schönen Aufgaben der Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen.

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien, diese Form der modernen Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen zu wollen, starten der Landkreis Mittelsachsen und die drei regionalen Kooperationspartner in Freiberg, Döbeln und Mittweida erneut einen Aufruf zum freiwilligem Engagement für Familien.

Im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ gibt es das Projekt seit über drei Jahren im Landkreis. Bisher konnten zirka 60 Familienpaten bereits ganz praktische Begleitung und Unterstützung in Familien geben. Begeistert von „ihren“ Familienpaten sind vor allem die Kinder. Fragen wie „Kannst Du mir etwas vorlesen?“ oder „Spielst Du mit mir?“ werden mit einem freudigen „JA“ beantwortet und die Eltern sind dafür sehr dankbar. Familienpaten können Familien mit Kind/ Kindern, vorwiegend bis zum vierten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedene Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso wird der regelmäßige Austausch mit

anderen Familienpaten gepflegt. Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für den Familienpateneinsatz.

„Wir freuen uns über Menschen mit Lebenserfahrungen und Engagement, die selbst Freude im Umgang mit anderen Menschen finden und ihre wertvolle Zeit Familien mit Kindern schenken möchten“, so die zuständige Projektkoordinatorin Peggy Schroeder vom Landratsamt Mittelsachsen. „Wir haben sehr viele Anfragen von Familien, die aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nur begrenzte Zeit für die Freizeitgestaltung mit den Kindern haben, Eltern mit Zwillingen oder mehreren Kindern und alleinerziehenden Elternteilen. Oft wohnen die Großeltern der Kinder sehr weit entfernt, so dass diese wenig Zeit mit den Enkelkindern verbringen können. Diese Familien freuen sich, wenn ihnen ein Familienpate vermittelt werden kann.“

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für hilfesuchende Familien nehmen, die Familien in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin beziehungsweise Familienpate haben, können Sie sich gern an Peggy Schroeder unter der Telefonnummer 03731 799-6217 oder per E-Mail peggy.schroeder@landkreis-mittelsachsen.de wenden.

Landratsamt Mittelsachsen
07.10.2016



So viel Leben im Haus der Liebe

Kann denn damit wirklich ein Hospiz gemeint sein?

Das Buch schildert auf einfühlsame Weise die bewegte Geschichte des Ellen-Gorlow-Hauses und die Arbeit des Vereins zum Wohl Schwerstkranker. Die Autorin öffnet die Türen der ehemaligen Villa und nimmt den Leser mit in den Alltag des einzigen mittelsächsischen stationären Hospizes in Oederan.

Sorgsam ausgewählte Fotos und eingefangene Stimmen vor Ort runden den berührenden Text der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Patricia Smolka ab.

Buchpremiere ist am 1. Oktober 2016 zur Festveranstaltung anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums. Die Ausgabe des Buches erfolgt gegen Spenden, die vollständig dem Hospiz zukommen.



Sie erhalten das Buch in „Bücher und mehr“
Markt 9 in Oederan oder bestellen Sie es
über E-Mail: info@hospiz-oederan.de

Gott hat das Wort dem Volk Israel gesandt und Frieden verkündet durch Jesus Christus, welcher ist Herr über alle. (Apg 10, 36)

Liebe Leser,

da war sie wieder, die Frage: Wie konnte Gott das zulassen? Täglich hören und sehen wir Nachrichten von Anschlägen, Gewalt, Schmerz und Tod. Häufig wird bei denjenigen, die geliebte Menschen auf grausame Art und Weise verloren haben, diese Frage gestellt: Wie konnte Gott das zulassen?

Es besteht ein Widerspruch zwischen dem allmächtigen und gerechten, ja liebenden Gott als Schöpfer und der höchst unvollkommenen Welt.

Gottfried Wilhelm Leibnitz war ein mit vielen Talenten begnadeter Mann, der sich in der Mathematik, Philosophie, Theologie und in politischen Fragen verdient gemacht hat. Er war in vielerlei Hinsicht ein Vorreiter der späteren Aufklärung. Neben der Erfindung einer bemerkenswerten Rechenmaschine wurde er u.a. durch die Beantwortung der Frage nach Gottes Gerechtigkeit bekannt.

Leibnitz verteidigte die Idee vom allmächtigen Gott. Da die Welt nach Genesis 1 als sehr gut geschaffen war, muss der Ursprung des Bösen (Übel)

geklärt werden. Die Übel in der Welt sind unvermeidlich, weil die Welt von Gott getrennt ist, so Leibnitz. Etwas, was außerhalb von Gott ist, kann nicht perfekt sein. Und so ist unsere Welt nicht die bestdenkbare, aber die bestmögliche Welt. Leibnitz versuchte fieberhaft Gott auf der Ebene der Logik zu verteidigen. Aber wie kann diese logische Erklärung Trost spenden?

Martin Luther hingegen war überzeugt, dass die Gerechtigkeit Gottes nur im Glauben erkannt werden kann. Der Glaube birgt in sich die unverrückbare Hoffnung, dass der Dreieinige Gott seine Verheißungen auf eine neue und gerechte Welt wahr machen wird. In Jesus Christus hat diese neue Zeit bereits Einzug in unsere unvollkommene Welt gehalten.

Gott hat das Wort dem Volk Israel gesandt und Frieden verkündet durch Jesus Christus, welcher ist Herr über alle. (Apg 10, 36) Die Losung für den 14. November schließt den Kreis zu Gottfried Wilhelm Leibnitz, welcher an diesem Tag vor genau 300 Jahren verstarb.

Unsere Vernunft kann Gott nur begrenzt erkennen. Durch den Glauben aber dürfen wir voller Hoffnung sein, dass Gott letztendlich gerecht ist und eben diese Welt liebt (siehe Joh 3,16) und Frieden mit ihr macht.

Ihr Pfarrer Meulenberg



**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
im Monat November**

zum 70. Geburtstag

Frau Seifert, Christine	Herr Helling, Werner
Herr Uhlig, Peter	Herr Schäfer, Günter
Frau Otto, Marion	

zum 75. Geburtstag

Herr Dr. Bretschneider, Werner	Frau Melle, Edda, OT Falkenau
Herr Schreiter, Harald	Frau Herrmann, Ingrid
Herr Wiedrich, Hans	Herr Stephan, Gerhard
Herr Teubel, Achim	Frau Stieglitz, Gerda
Frau Bergmann, Irma	Frau Knoblich, Monika
Herr Stefan, Erwin	Frau Eckhold, Rosemarie
Frau Schmidt, Monika	

zum 80. Geburtstag

Herr Dietz, Günther	Herr Härtig, Dietmar
Frau Wilde, Christine, OT Falkenau	Herr Scholz, Reiner, OT Falkenau
Herr Martin, Robert Kurt	Frau Hofmann, Betti
Frau Clausnitzer, Gudrun	Frau Sachse, Anita
Herr Weber, Gustav, OT Falkenau	Herr Höflich, Klaus
	Frau Jahn, Gudrun

zum 85. Geburtstag

Frau Barth, Inge	Frau Gärtner, Irmgard
Herr Werner, Günter	

zum 90. Geburtstag

Herr Kahnert, Heinz	Frau Lange, Hilde
---------------------	-------------------

zum 95. Geburtstag

Frau Wyrwata, Gertrud, OT Falkenau

zur Goldenen Hochzeit

Herr Göhler, Gerd und Frau Göhler, Regina

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

**Geänderte Übermittlung von Jubiläen seit 01.11.2015
§ 50 Bundesmeldegesetz**

Auszug:

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

WIR MISCHEN Ihre Farbe!

Bringen Sie Ihre Lieblingsfarbe mit!

WIR SCANNEN DIE FARBE UND ERSTELLEN IHREN Wunschfarbton

Farben für den Innen- & Außenbereich

Lacke auf Acryl & Kunstharzbasis

Silikatfarben

Lasuren

...und auch Putze für Innen & Außen!

CAPAROL

B a u s t o f f m a r k t

HANKE

GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a • 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Kinder haben teilen gelernt



Nun ist der letzte Annahmetag auch vorüber. Wir wollen diesen Moment nutzen, um uns wieder von Herzen bei allen Helfern zu bedanken. Ihr habt

es wieder geschafft mit etwas Zeitaufwand und viel Liebe Päckchen zu packen, die die Kinder aus Mazedonien und Litauen zum Schwärmen bringen. Diese Kinder, die sonst im Alltag kaum etwas haben zum Anziehen, die keine Spielsachen besitzen.

Viele Kinder aus Flöha und der Umgebung lernen jedes Jahr mit dieser Aktion abzugeben von dem Reichtum der uns Tag für Tag umgibt. So lernen wir alle von dieser Paketaktion, unsere Umgebung mit dankbaren Augen anzusehen.

Wir wollen auch allen danken, die die Aktion mit einer Spende unterstützt haben. Ebenso danken wir denen, die Kleidung, Bettwäsche, Decken und Spielsachen gespendet haben. Auch die gestrickten Wärmespender können die Kinder in der bevorstehenden Winterzeit sicher gut gebrauchen.

Nun werden die Pakete und Bananenkartons gestapelt und gebündelt im Zentrallager, um danach auf die große Reise zu gehen.

Berichte über die Verteilung der Pakete und weitere Informationen zur Aktion selbst sind im Internet abzurufen unter: „www.kinder-helfen-kindern.org“.

Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienst jeden Samstag:

9:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Sonderveranstaltungen

Adventsgottesdienst im Waldpark

17.12. Adventsfeier ab 15:30 Uhr

24.12. Krippenspiel im Adventhaus in Chemnitz (Hans-Sachs-Str. 9)

gemeinsamer Jahresschluss um 9:30 Uhr

Jeden Dienstag:

18:30 Uhr Bläserprobe

19:45 Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und Gott möge Sie im neuen Jahr segnen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt



Sonntag, 13. November

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Präd. Trompelt)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

10.00 Uhr Bläsergottesdienst in der Georgenkirche Flöha

Mittwoch, 16. November

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Team)

Sonntag, 20. November

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Butter)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

14.00 Uhr Andacht auf dem Georgenfriedhof, Dresdner Str. 23 (Pfr. Butter)

Dienstag, 22. November

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Pfr. Meulenberg)

Sonntag, 27. November – 1. Advent

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau (Präd. Trompelt)

14.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Team)

Sonntag, 04. Dezember – 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottes-

dienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

16.30 Uhr Adventsmusik in der Kirche Falkenau

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Butter)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

Dienstag, 13. Dezember

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederwiesa

17.00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Georgenkirche

Werbung

Vermiete in Gahlenz

EG Wohnung, 2 1/2 Zimmer, 44 m²,

Energiewert: 131 KW/m²

Hausmeisterservice + Reinigungsservice vorhanden

Kaltmiete: 220,- € / NK: 100,- €

0173 3840568 (nach 18 Uhr)

Check im Dienste der Sicherheit

ADAC Prüfdienst ist wieder in Flöha unterwegs

Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer Möglichkeit) und es wird kontrolliert, ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.



Der Prüfdienst befindet sich vom **14.11.16 bis 15.11.16** auf dem Parkplatzgelände vor den **Hochhäusern, Augustusburger Straße** in Flöha.

Prüfzeiten:
10.00 – 13.00 und **14.00 – 18.00 Uhr.**

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde. ☐

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz,
Tel.: 0371/33 200 151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Dezember 2016. Redaktionsschluss ist der 17. November 2016.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH




Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20

 qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.



Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha

Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha

Tel. 03726 5899-0

info@wvbg-floeha.de

www.wvbg-floeha.de

Gewerberäume zu vermieten!



Flöha, Augustusburger Straße 41

zentral gelegen - gute Parkmöglichkeiten

bestehend aus einem großen
Geschäftsraum sowie drei
Lager- bzw. Büroräumen

ca. 114 m²Energieverbrauchsausweis:

Baujahr: 1903
Verbrauch: 324 kWh/m³. a
Nachtspeicherheizung

Flöha, Augustusburger Straße 57

an der Hauptstraße gelegen,
Parkplätze vorhanden

Energieverbrauchsausweis:

Baujahr: 1897
Verbrauch: 258 kWh/m³. a
Gasetagenheizung

bestehend aus einem großen
Geschäftsraum sowie drei
Lager- bzw. Büroräumen

ca. 120 m²

Flöha, Schillerstraße 31

bestehend aus einem großen Verkaufsraum
mit vielen Nebenräumen,
Raumaufteilung individuell festlegbar

Parkmöglichkeiten bestehen

ca. 151 m²Energieverbrauchsausweis:

Baujahr: 1957
Verbrauch: 102,3 kWh/m³. a
Ofenheizung

Flöha, Zur Baumwolle 31

für eine Praxis geeignet oder als Büro

ebenerdiger Zugang

Denkmal
kein Energieausweis

zwei separate Pkw-Stellplätze vorhanden

ca. 90 m²

Falkenau, Ernst-Thälmann-Str. 18

großzügige Büroräume

Zuschnitt individuell veränderbar

ca. 122 m²Energieverbrauchsausweis:

Baujahr: 1884
Verbrauch: 179 kWh/m³. a
Gaszentralheizung